FEBRUAR | 2024

MOERSER MONAT

VIRGINIA GENTA

Das Moers Festival präsentiert den 17. Improvisor in Residence mit neuer Adresse. Die Improvisationskünstlerin kommt aus Italien und lebt für ein Jahr in der Stadt.

Die Pflege am Abend

Herzlich willkommen

zur 19. Veranstaltung unserer Kulturreihe

Mit einem interessanten Vortrag von
Herrn Dr. Ali Yüce,
Chefarzt der Klinik für Diabetologie & Endokrinologie, Bethanien Krankenhaus Moers

und musikalischer Begleitung möchten wir am
21. Februar 2024 um 18:00 Uhr
mit Ihnen über das Thema

»Alles Zucker oder was?!
Beratung rund um Diabetes«
sprechen.

Wir begrüßen Sie an diesem Abend in den Räumlichkeiten der »Tagespflege im Eurotec« und laden im Anschluss zu einem leckeren Imbiss ein.
Dieses Angebot ist für Sie kostenlos.

Eurotec-Ring 15-19 • 47445 Moers
Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.
02841-6023293 • dabeisein@die-pflege.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Pflege
Ambulante Kinder- Kranken- und Altenpflege
Birgit Kessler
Anerkannter Palliativ-Pflegedienst

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Minusgrade vermittelten uns den Eindruck, wie kalt ist der Winter sein kann. Während Natur und Tierwelt sich auf extremes Energiesparen einstellen können, ist in der Grafenstadt bereits viel in Bewegung. So erreichte nach einer mehrstündigen Busfahrt Virginia Genta mit ihren Instrumenten Moers. Zum 17. Mal Improvisor in Residence – so die stolze Bilanz. Sie ist die Botschafterin für das Moers Festival. Ein Jahr lang lebt und arbeitet die Musikerin in Moers, bringt musikalische Projekte in Schulen und andere Einrichtungen. Von der Kleinen Allee wegbewegt hat sich ebenfalls die Musik-Residence und befindet sich nun auf der Neustraße. Der Moerser Monat stellt Virginia Genta vor.

Haben Sie sich schon mal bei völliger Dunkelheit orientieren müssen? Das Gefühl von Unsicherheit und Hilflosigkeit macht sich breit. Schmerzhafte Kollisionen sind vorprogrammiert. Der Moerser Monat besuchte die blinden und stark sehbehinderten Mitglieder vom Wassersportverein am Waldsee in Moers-Meerbeck. Sie spielen auf hohem Niveau Showdown, den rasanten Balltennis am Spieltisch, und gehen im Frühjahr mit ihren Booten aufs Wasser. Trotz Behinderung genießen diese Alltagshelden das Leben, ihre sportlichen Erfolge und stellen allen Herausforderungen. Brigitte Otto-Lange, Vorsitzende dieses Vereins, war bereits Teilnehmerin der Paralympics. Vereinskollege Dennis Kapp hat gerade den Aufstieg in die A-Division in Berlin geschafft. Auch dort bewegt sich viel. Über den hohen Stellenwert von Sport für Behinderte sprach der Moerser Monat mit Rüdiger Oppers, dem Vorsitzenden der Stiftung Behindertensport.

Bleiben auch Sie weiterhin in Bewegung. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihre Sabine Hannemann

Dr. Andrea Kothe-Heugel
Zahnheilkunde

Digitale Abformung • CAD / CAM Versorgung
Implantologie • Feste Zähne an einem Tag
Prothetik/Zahnersatz • Zahnmedizinische Prophylaxe
Parodontologie • Kindervorsorge / -Prophylaxe

Dr. Andrea Kothe-Heugel
Dr. Sabine Feichtner

www.zahnheilkunde-heugel.de | Neustraße 6-8 • 47441 Moers | Tel. 02841-908110

Titelfoto: Berns

Aumühle

BACKSTUBE UND NOCH WAS

ENTDECKEN SIE UNSERE BROTVIELFALT

Jeden zweiten Freitag im Monat wird am Morgen der Steinbackofen aufgeheizt. Die Backstube duftet nach frischem Brot, das nach guter alter Tradition von unserem Bäckermeister hergestellt wird.

Jetzt online vorbestellen.

Unser nächster Backtagtermin

FREITAG, 09.02.24

WEITERE TERMINE & INFOS

FINDEN SIE ONLINE UND IN UNSEREM FLYER AN DER EINGANGSTÜR.

INHALT

SPORT

16 Im Winter spielen die blinden und sehbehinderten Mitglieder der Moerser Wassersportgemeinschaft Tischball. Der Moerser Monat besuchte das Training.

TITELTHEMA

12 Die italienische Musikerin Virginia Genta ist Improviser in Residence 2024. Für ein Jahr lebt und arbeitet sie in Moers. In der Innenstadt hat sie die neue Musiker-Residenz bezogen. Sie spielt Saxophon, Flöte, Klarinette, Schlagzeug und Keyboard. Zu den Highlights der Stadtmusikerin 2024 zählt ihre Teilnahme am 53. Moers Festival zu Pfingsten. Mit Schulen, Kultureinrichtungen und dem Schlosstheater sind Projekte geplant.

KULTUR

26 Mit der kleinen Serie geht der Moerser Monat auf Entdeckungsreise. Der Rathausuhr gilt das Interesse. Beim Akustik-Mittwoch im Peschkenhaus gehört Don Ross die Bühne.

MEDIUM DES MONATS

26 Annika Giese empfiehlt das Buch "Happy Hühnergarten". Sie hat viele Tipps, wie glückliche Hühnerhaltung im eigenen Garten gelingt.

WAS LÄUFT WANN?

40 Der Veranstaltungskalender ist im Februar gut gefüllt. Konzerte, Ausstellungen, Führungen und Krimi-Lesungen.

RUBRIKEN

6-9	MOSAIK
12-15	TITELTHEMA
16-22	SPORT
26-29	KULTUR
31	MOERS FESTIVAL
36-37	RATGEBER
38-39	UNTERHALTUNG
40	AUSSTELLUNGEN
41-45	WAS LÄUFT WANN?

UNSERE TRADITIONSBROTE

Aumühle Moers
Venloer Str. 40 · 47447 Moers
Tel.: 0 28 41 - 95 78 0
www.aumuehle-moers.de

VINSCHGAUER

TREBERBROT

AROMAKRUSTE

sci:moers
Wir gestalten soziale Ideen.

Foto: Jesús Fuentes

Partnerschaftsverein La Trinidad-Moers

Der Partnerschaftsverein La Trinidad-Moers hat bei seiner jüngsten Versammlung seinen Vorstand ergänzt. Bei den Wahlen wurde der alte Vorstand bestätigt und durch Dr. Stefan Welss ergänzt. Er tritt an die Stelle des verstorbenen Dr. Bernhard Schmidt. Einen deutlich positiveren Ausblick als zuvor hat der Partnerschaftsverein bei dieser Versammlung geben können. Die Situation in Nicaragua hat sich nach einer politisch turbulenten Zeit wieder beruhigt. Im Sommer 2023 konnte die Familie Welss mit ihren vier Kindern Nicaragua besuchen. Das Krankenhaus erlebten sie in einem sehr guten Zustand. Die vom Partnerschaftsverein vor vielen Jahren gespendeten Fahrzeuge sind immer noch im Einsatz. Der Verein konnte auch kürzlich ein Wasserprojekt mit zwei großen Tanks mitfinanzieren. Das Therapieprojekt in Los Pipitos bekam ebenfalls Unterstützung. Beim Besuch konnte außerdem ein Geldbetrag für die Patenschaften übergeben werden. „Das Projekt wird fortgeführt“, so Sabine Werler von der Geschäftsführung. „Mein Kollege Jesús Fuentes muss nun nach dem Ende des Schuljahres in Nicaragua mitteilen, wie und welche Kinder gefördert werden. Wir suchen derzeit einen Weg, wie wir das Geld sicher nach Nicaragua transferieren.“ Seit September 1989 besteht zwischen der Stadt La Trinidad in Nicaragua und Moers eine Partnerschaft. Weitere Infos unter www.latrinidad-moers.de

Ab sofort wieder mit Medaillon

Der historische ‚Wilhelm-Greef-Brunnen‘ im Schlosspark trägt wieder ein Medaillon. Nach dem Diebstahl des Kupfermedaillons 2022 wurde nun ein Exemplar aus Bronze angefertigt. Anhand von Fotos hat es eine Fachfirma rekonstruiert und jetzt montiert. Der Brunnen hat Geschichte und erinnert an den Seminarlehrer und Gründer des Moerser Männergesangvereins Wilhelm Greef, dem 1909 ein Denkmal gesetzt wurde. Zu lesen ist die Inschrift: „Dem Förderer deutschen Männergesangs, dem Pfleger des deutschen Volksliedes, seinem Gründer und langjährigen Dirigenten zum 100. Geburtstag.“ Der Diebstahl der Plakette war für die Stadt Moers Anlass, ihre Denkmäler zu scannen, um für solche Fälle gerüstet zu sein. Mit Lasertechnologie und moderner Drohnenvermessung hat das Moerser Unternehmen Jalasca im letzten Sommer fünf weitere Moerser Denkmäler gescannt und sie als sogenannte 3D-Punktwolken zusammengeführt. Bei Beschädigungen können diese dann verwendet werden, um die erforderlichen Modelle für spätere Reparaturarbeiten zu erzeugen. Der Vorteil dieser Technik: Die Scans der Statuen sind sehr genau. Fast 44 Millionen macht der Scanner in zehn Minuten. Anschließend fertigt das Gerät noch Fotos an. Der Fachdienst Freiraum- und Umweltplanung und die Denkmalbehörde der Stadt Moers hatten den Auftrag erteilt. Sogenannte digitale Zwillinge liegen mittlerweile von der Henriette-Statue am Moerser Schloss, vom Denkmal von Friedrich I. in Preußen, das am Neumarkt steht, vom Kriegerehrenmal im Ortsteil Repelen, vom Kaiserdenkmal am Ostring und vom Felke-Denkmal im Jungbornpark vor. Seine spezielle Lasertechnologie setzt das Moerser Unternehmen Jalasca auch für Kirchen und andere Bauten ein. Auch fertigt das Unternehmen 3D-Scans von privaten Gebäuden an.

Foto: Stadt Moers

Skatepark und Parkerweiterung sind fast fertig

Foto: pst

Viel fehlt nicht mehr, dann ist der große Skate- und Bikepark im Freizeitpark fertig. Damit geht ein Wunsch für Jugendliche in Erfüllung. Derzeit sind noch Restarbeiten zu erledigen. Unter anderem müssen die Wege zur Anlage komplettiert und Kanäle zur Entwässerung angelegt werden.
Für die Großbaustelle des im Februar startenden zweiten Bauabschnitts nebenan, wo Wasserwandler und Plaza ihren Platz finden, muss noch ein spezieller Bauzaun zur Absicherung errichtet werden. Die Eröffnung wird daher voraussichtlich im Frühjahr 2024 gefeiert.

Das Kinder- und Jugendbüro ist bereits aktiv und plant dazu eine Veranstaltung. Bereits seit Juli 2023 kann der um einige Geräte ergänzte angrenzende Spielplatz genutzt werden. Es gibt noch mehr zu vermelden. Ebenfalls in ‚Betrieb‘ ist die Erweiterung des Freizeitparks am Streichelzoo. Auf einem Teil der ehemaligen Sportanlage von GSV und MTV wurden Wiesen angelegt, ein Platz mit Sitzelementen, ein Bolzplatz und Wege gebaut. Die neue Fläche hat ungefähr die Größe von acht Fußballfeldern. Auch dort stehen noch Restarbeiten an. Dazu zählen im Frühjahr Pflanzaktionen und das Aufstellen der Fußballtore.

Paare heiraten gerne in Moers

Knapp neun Prozent mehr Eheschließungen verzeichnete das Moerser Standesamt im letzten Jahr. 416 Paare – davon zwölf Gleichgeschlechtliche – haben sich in der Grafenstadt das Jawort gegeben und den Bund für das Leben geschlossen. Im Vorjahr waren es insgesamt 384. Sehr beliebt sind die Samstagstrauungen an besonderen Orten. In diesem Jahr sind die Standesbeamtinnen und -beamten nicht nur im Moerser Schloss, im Kammermusiksaal Martinstift, im Alten Landratsamt, im Peschkenhaus, im Hotel Van der Valk und im Schloss Lauersfort im Einsatz. Es gibt einen weiteren geschichtsträchtigen Ort, nämlich das Fördermaschinenhaus der ehemalige Zeche Rheinpreußen/Schacht IV.

Weitere Informationen über Eheschließungen und die Samstagstermine gibt es auf der städtischen Internetseite www.moers.de unter den Stichworten ‚Eheschließungen‘ und ‚Trauungen an Samstagen‘ oder telefonisch unter 0 28 41/ 201-679 und 201-690. Eine Online-Beratung ist per E-Mail an eheschliessungen@moers.de möglich.

Neues Fahrzeug dank Glücksspirale

Foto: Diakonie

Strahlende Augen beim Betreuungsverein der Diakonie im Kirchenkreis Moers, der sich über ein neues Fahrzeug freuen konnte. Es besitzt Schiebetüren, einen niedrigen Einstieg und bietet viel Platz. „Jetzt können wir auch Fahrten mit Klientinnen und Klienten erledigen, die mit Rollstuhl oder Rollator unterwegs sind“, so Juliane Thäns. Zusammen mit Ingo Fritsch, dem Geschäftsführer des Betreuungsvereins der Diakonie im Kirchenkreis Moers, und ihren Kolleginnen und Kollegen freut sie sich über das Dienstfahrzeug im Kleintransporterformat. Die Anschaffungskosten für das neue Vehikel hatte die Glücksspirale Sozialstiftung zu 80 Prozent übernommen. Derzeit begleiten beim Betreuungsverein 16 hauptamtliche rechtliche Betreuende und Vormunde sowie drei Assistenzkräfte etwa 650 Personen im Jahr. Im Rahmen der gesetzlichen Betreuung erhalten sie rechtliche und individuelle Unterstützung, wenn sie aufgrund ihrer Notlage oder ihrer gesundheitlichen Einschränkung bestimmte persönliche Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können. Das bedeutet konkret, dass beispielsweise Behörden- und Arztbesuche gemeinsam mit den Betroffenen unternommen werden. Die Fachkräfte fahren dafür auch zu den betroffenen Personen nach Hause, in Seniorenheime oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und erledigen dann nach Möglichkeit gemeinsam mit ihnen die notwendigen Fahrten. Die Assistenzkräfte übernehmen auch Einkaufs- und Alltagsbegleitungen. „Es ist uns wichtig, einen engen Kontakt zu unseren betreuten Personen zu halten und sie in schwierigen Lebenssituationen sowie im Alltag zu unterstützen“, sagt Ingo Fritsch.

Foto: St. Josef Krankenhaus Moers

Qualitätssiegel für Diabetologie am St. Josef Krankenhaus

Die Klinik für Diabetologie am Moerser St. Josef Krankenhaus hat das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) erhalten. Die DDG zeichnet damit Einrichtungen aus, die eine hohe Qualität in der Diabetesbehandlung bieten. Ausschlaggebend war die hohe Qualifikation der Fachkräfte und die Erfüllung zahlreicher diabetesspezifischer Leistungsmerkmale sowie ein klar definiertes Behandlungs- und Überweisungsmanagement. Dazu gehört auch, dass das gesamte Diabetesteam jährlich eine Vielzahl von Betroffenen betreut und so die nötige Erfahrung für die zuverlässige Diagnose, die optimale Diabeteseinstellung, Patientenschulung und Behandlung sammelt. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unseres Engagements“, sagt Dr. Andreas Adler, Chefarzt der Klinik für Diabetologie am St. Josef Krankenhaus.

In der Klinik werden ca. 76 Betroffene mit Typ-1-Diabetes und 3.500 mit Typ-2-Diabetes pro Jahr betreut. „Diabetes ist die Volkskrankheit Nr. 1 in Deutschland mit über sechs Millionen Menschen“, erklärt Dr. Adler. „Weil die Krankheit sehr komplex ist, braucht jeder Patient eine speziell auf ihn zugeschnittene Behandlung.“ Diabetes verursacht häufig zunächst keine Beschwerden, führt unbehandelt jedoch zu ersten Folgeerkrankungen. Es kann zu Schlaganfall oder Herzinfarkt, Nierenleiden, Amputationen oder Erblindungen kommen. Eine erfolgreiche Diabetesbehandlung erfordert dabei geschultes und erfahrenes Personal inklusive Diabetesberater, die umfassend Fachkenntnisse in der Diabetesbehandlung haben. Das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ garantiert, dass in der Einrichtung diese hohe Qualifikation vorhanden ist. „In der Klinik für Diabetologie werden Betroffene darüber hinaus geschult, wie sie den Alltag mit ihrer chronischen Erkrankung am besten meistern“, sagt DDG-Präsidentin Prof. Dr. Monika Kellerer.

Sehr wichtig ist es beispielsweise zu vermitteln, wie sich der Patient richtig Insulin spritzt. In der Klinik für Diabetologie erfolgen die Schulungen nach den Richtlinien der DDG: „Der Patient kann sich darauf verlassen, dass die Inhalte dem neuesten Stand der Wissenschaft entsprechen“, so Kellerer. Um das Zertifikat zu erhalten, musste die Klinik für Diabetologie am St. Josef Krankenhaus die leitliniengerechte Betreuung von Diabetespatient durch Nachweis von Qualitätsstandards und Behandlungszahlen entsprechend den strengen Richtlinien der DDG nachweisen. Auch Kooperationen mit anderen Fachärzten wie Augen- und Nierenärzten wurden gefordert. „Bei Diabetes ist es besonders wichtig, dass die verschiedenen Fachrichtungen gut zusammenarbeiten“, sagt Chefarzt Dr. Adler. Das erhöht die Chance für den Patienten, gefürchtete Folgeerkrankungen wie Erblindung und Niereninsuffizienz zu verhindern. Das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ gilt für drei Jahre, dann muss die Klinik für Diabetologie erneut nachweisen, dass sie die strengen Kriterien der DDG erfüllt.

Englisch für „Senioren“

Noch wenige freie Plätze

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderl.
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: **50 Jahre**
- **kostenlose Schnupperstunde**

Interessierte erhalten weitere Informationen unter
☎ **02151 – 994988**
ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.elka-lernen.de

Stadtführung der besonderen Art

Straßen, Brücken, Gassen, Plätze – alles in Moers, so lautet das Thema des heiteren Rundgangs, zu dem die zertifizierte Gästeführerin Anne-Rose Fusenig im Rahmen des Weltgästeführertags vom BVGD-Bundesverband Gästeführer Deutschland herzlich einlädt. Was erzählen uns die historischen Straßen? Wo sind Brücken, die man einst nur mit Wegegeld in die Stadt passieren konnte? Schmunzeln Sie über liebevolle Stuckarbeiten an den Hausfassaden in den kleinen Gassen und Plätze, ja, sie haben ihre eigene Geschichte. Seit vielen Jahren ist Gästeführerin Anne-Rose Fusenig in der Grafenstadt mit ihren Gästen unterwegs und zeigt ihnen Orte, die Moerser Geschichte ausmachen. Der diesjährige Weltgästeführertag steht unter dem Motto „Straßen, Brücken, Gassen, Plätze“ und bietet bundesweit über den Bundesverband der Gästeführer in Deutschland (BVGD) im Februar ein kompaktes Programm. Das jährliche Thema legt die Mitgliederversammlung gemeinsam fest. „Das Schöne ist, wir haben zu diesem Thema in Moers alles. Diese Führung ist wirklich einmalig und wird auch nicht wiederholt“, sagt die zertifizierte Gästeführerin. Sie hat eine gut zweistündige Tour geplant, bei der sie auf Besonderheiten wie Wege- und Brückengeld und Schlupflöcher in die Stadt hinweisen wird. Die Tour führt am Gänsebrunnen vorbei wie auch an der Trotzburg, wo einst auch eine Brücke stand. Von manchem Sahnehäubchen der Moerser Stadtgeschichte weiß sie zu berichten. „Moers hat so viel mehr zu bieten“, freut sich Anne-Rose Fusenig.
Treffpunkt: Sonntag, 25. Februar, 14 Uhr, Königlicher Hof, Übergang zur Fußgängerzone Neuer Wall. Die Führung ist kostenfrei. Um eine Hutspende für ein sozial-kulturelles Kinderprojekt wird gebeten. Die Spende ist für das Frauenhaus Moers bestimmt.

Schöffensiegel für Christopher Schmidtke

Foto: pst

Für 25 Jahre Einsatz als Ratsmitglied hat Christopher Schmidtke in der letzten Ratssitzung das Schöffensiegel der Stadt Moers erhalten. Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen war mit 28 Jahren erstmals Mitglied eines Ausschusses, mit 32 Ratsmitglied, mit 42 Fraktionsvorsitzender. Die Themen, die er in der Zeit bearbeitet hat, sind vielfältig: Personal, Feuerwehr und vor allem Planungs- und Bauausschuss in unterschiedlichen Funktionen lagen und liegen ihm besonders am Herzen. Zudem ist Schmidtke seit einigen Jahren als Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau Stadt Moers GmbH tätig. „Viel Freizeit, Kompetenz, Geduld, Zielstrebigkeit und Energie hast du im letzten Vierteljahrhundert in die ehrenamtlichen Tätigkeiten investiert. Und das sogar neben einer selbstständigen beruflichen Tätigkeit“, lobte Bürgermeister Christoph Fleischhauer das Engagement des „Dauerbrenners“ der Moerser Politik. Das Stadtoberhaupt hofft, dass sich auch in Zukunft hochmotivierte Menschen wie Christopher Schmidtke finden, die bereit sind, sich über einen derart langen Zeitraum politisch zu engagieren.

Die Italienerin Virginia Genta ist 17. Improvisor in Residence.

Signora Genta übernimmt

TITEL Virginia Genta heißt sie und ist Improviser in Residence. Die Improvisationskünstlerin aus Norditalien hat erste Vorstellungen von Projekten, die sie in ihrem Jahr umsetzen will. Auf die Grafenstadt freut sich das kreative Multitalent.

Die ersten Auftritte hat Virgina Genta bereits hinter sich. So das erste Konzert, die Staffelübergabe, Anfang Januar in der Enni-Eventhalle zusammen mit dem scheidenden Stadtmusiker-Trio vom Niederrhein ‚Recursion' mit Christopher Retz, Steven Koch und Jan Krause. Mit dabei war ihr Partner David Vanzan, der sie das Jahr über immer besuchen und unterstützen will. Weitere Auftritte als begehbare Klanginstallation folgten mit Mitgliedern von Sinergia Elettronica im Januar. Mit ihnen arbeitet Virginia Genta gemeinsam an einem experimentellen Projekt. Die Bandbreite reicht von hartem, reinem und sehr freiem Jazz bis Psychedelia, von radikaler Improvisation bis elektroakustischem Experimentieren.

Klassischer Jazz ist nicht so ihr Ding, wohl aber die Welt der Töne und Geräusche, die ihr Saxophon hergeben. Von ‚Noise' spricht sie. Zu den Highlights der Stadtmusikerin 2024 zählt ihre Teilnahme am 53. Moers Festival zu Pfingsten. Moers kennt sie bereits, da sie im letzten Jahr auf dem Rodelberg im Duo mit David Vanzan an den Drums als ‚Jooklo Duo' gespielt hat. Und zwar so nachhaltig und ansteckend energiegeladen, dass zu ihrem Übergabekonzert Fans aus Belgien und den Niederlanden anreisten. „Ich mag das Festival, die Stadt und ihre Menschen und die unbeschreibliche Atmosphäre. Seit ich beim Festival aufgetreten bin, bin ich moersinfiziert", sagt die Improvisationsmeisterin.

Von frühester Kindheit an hat sie sich mit Musik beschäftigt, ohne aber eine Musikschule zu besuchen oder das Fach zu studieren. Als 20-Jährige entdeckte sie für sich das Saxophon und entwickelte ihren Stil. Das Spontane beherrscht sie perfekt. Ihre Leidenschaft gilt der Improvisation und der Suche nach neuen instrumentellen Ausdrucksformen. Möglichkeiten des Findens wird es in Moers genügend geben. Sie spielt Saxophon, Flöte, Klarinette, Schlagzeug und Keyboard.

Mit Schulen, Kultureinrichtungen und dem Schlosstheater sind Projekte geplant, die bereits in den letzten 16 Jahren wie ein roter Faden das Jahr der Improviser in Residence bestimmten. Der damalige künstlerische Leiter Rainer Michalke inthronisierte den Improviser, der als Botschafter für das Moers Festival agiert und daran teilnimmt. Zu erinnern ist an Angelika Niescier, Ingrid Laubrock oder Hayden Chisholm am Saxophon, den Sänger Michael Schiefel oder die Pianistin Julia Hülsmann, die Schlagzeugerin Mariá Portugal oder die Cellistin Tomeka Reid. Als Botschafter für das Moers Festival haben sie mit ihren Projekten und ihrer Musik Weltflair in die Grafenstadt gebracht. Ein Jahr lang lebten und arbeiteten sie in Moers. Gewohnt haben sie im Gebäude an der Kleinen Allee 10, an dem der Zahn der Zeit bereits ordentlich genagt hatte. Das Haus ist mittlerweile von der Eigentümerin, der evangelischen Kirchengemeinde, an einen Investor verkauft.

Mit der 17. Stadtmusikerin beginnt eine neue Ära auf der Neustraße. Dort bietet eine geräu-

Pflege Quadrat
für Moers und Umgebung

Jeder Mensch ist einzigartig

Dies drückt sich in den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Menschen aus, die wir in der häuslichen Umgebung ganzheitlich unterstützen.

Der Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit:
- Vertrauen
- Verstehen
- Beständigkeit
- Zuwendung

Unser Leitgedanke:
Behandle andere so, wie Du selbst behandelt werden möchtest.

Aus diesem Grund besitzen wir ein breit gefächertes Angebot für die häusliche Entlastung.

- Betreuung
- Einkaufsdienste
- Hausnotruf
- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- Begleitservice

Homberger Str. 72b | 47441 Moers
Tel. 02841 4069781 www.pflege-quadrat.de
Fax. 02841 4069783 info@pflege-quadrat.de

Foto: Gabi Schwers

mige Wohnung das passende Ambiente für die Musiker-Residenz. Mit vereinten Kräften wurde sie entsprechend eingerichtet und den Bedürfnissen angepasst. Beispielsweise mit dem Einbau einer Schallkabine, in der Virgina Genta an ihren Projekten bis zur Aufnahme arbeiten kann, ohne die Nachbarschaft zu stören. Um den Umbau wie auch den Kücheneinbau zu stemmen, nahmen Festivalfans weite Anreisen auf sich und packten mit an. Geplant sind dort auch weitere Wohnzimmerkonzerte. Virginia Genta schwärmt schon jetzt von den optimalen Bedingungen, die sie mit anderen Musikern konzertant teilen will. „Mit der Residenz erfüllt sich für mich ein Traum. Ich fühle mich dort sehr wohl."

Für Tim Isfort, künstlerischer Leiter des Moers Festivals, steht ihr musikalisch herausragendes Talent im Vordergrund. Er macht sich früh auf die Suche nach möglichen Improvisern. Ungeschriebenes Gesetz ist dabei, der Wechsel von männlichen und weiblichen Botschaftern, die das gewisse, nachklingende Etwas und eine überzeugende musikalische Haltung in der Improvisation haben. Sie müssen in keinem Fall alleine im Jazz zu Hause sein. Tim Isfort über Virginia Genta: „Mich beeindrucken ihre mitreißende Art und kreative Kraft, die die Kulturlandschaft in Moers und darüber hinaus prägen wird." Er gab dem Festival eine neue Richtung, die ihren Schwerpunkt in der experimentellen und improvisierten Musik findet. Unterstützung bekommt Virgina Genta von verschiedenen Seiten. So kümmert sich Wolfgang van Ackeren beispielsweise um ganz einfache orgatechnische Dinge, um Kontakte zu Schulen und Terminabsprachen. Für das entsprechende Netzwerk vor Ort sorgt Jeanne-Marie Varain, Veranstalterin und Geschäftsführerin der Moers Kultur.

MOERS FESTIVAL 17. - 20.05.2024

Das 53. Moers Festival findet vom 17. bis 20. Mai statt. Erste Namen wie die koreanische Post-Rockband Jambinai, Koto-Virtuosin Miyama McQueen-Tokita (Japan), das Danny Fox Trio (USA), und Skylla sind bereits bekannt. Ermöglicht wird das-Improvisor-in Residence-Programm durch die Stadt Moers und die Kulturstiftung NRW. Infos unter www.moers-festival.de

Foto: Berns

Virgina Genta, Jahrgang 1984, stammt aus Venetien. Sie ist ein Jahr lang Improvisor in Residence. Neben der Musik arbeitet sie als Zeichnerin, Illustratorin und gestaltet textile Kunst. Mit ihrem Mann David Vanzan bildet sie das Jooklo Duo, das zur internationalen Avant-Szene gehört. Mit legendären Persönlichkeiten der kreativen Szene haben sie zusammen gespielt. Dazu zählen unter anderem Sabu Toyozumi, Thurston Moore, Hartmut Geerken und Riccardo Sinigaglia.

Ganz zum Schluss:
Weitere Künstler und Künstlerinnen sind für das Moers Festival bestätigt. Unter anderem werden auftreten: Improvisationskünstlerin Julia Brüssel (Violine), Emily Wittbrodt (Cello), Neil Charles (Bass) und Alexander Hawkins (Piano). Die Musikerinnen kommen aus NRW, die anderen beiden Musiker aus UK. Sie lernten sich in London kennen und kommen als Quartett nach Moers. Man darf auf diese musikalische Mischung gespannt sein. Gespielt wird an verschiedenen Orten. Dazu gehören die Enni-Event-Halle, Am ViehTheater, das ist der Freizeitpark/Rodelberg am Streichelzoo, Annex (Innenhof vom Gymnasium In den Filder Benden) und die Evangelische Stadtkirche Moers. Moersland lädt zur virtuellen Reise durch 50 Jahre Festivalgeschichte ins Kopfkino ein. Seit 2022 steht nach der Corona-Pause der Moerser Stadtpark ebenfalls wieder zur Verfügung. Das Festivaldorf mit Ständen im Food- und Nonfood-Bereich stellt das verbindende Element zwischen Spielorten und Bühnen her. Alle weiteren Infos unter www.moers-festival.de

Balltennis ist ihre Leidenschaft. Rüdiger Oppers (Mitte) besuchte die BSWB im Vereinshaus am Waldsee.

Foto: Berns

Mit 80 Sachen voll in die Mitte

SPORT Die Wassersportgemeinschaft der Blinden und Sehbehinderten hat ihren Vereinssitz am Waldsee in Moers-Meerbeck. Außerhalb der Saison trainieren die Mitglieder die Sportart Showdown. Der rasante Tischball gilt als Herausforderung für Körper und Geist.

Still ruht der Waldsee an der Römerstraße. Dort, wo die Blinden- und Sehbehinderten-Wassersportgemeinschaft (BSWG) ihre Vereinsräume hat. Die Saison auf dem Wasser startet erst wieder im März. Dennoch ist im Vereinsheim jede Menge los, wie zu hören ist. Im Inneren ist bei den Mitgliedern absolute Stille angesagt, während in rasanter Geschwindigkeit zwei Spieler einen Ball über eine begrenzte Spielfläche sausen lassen. Die Rede ist von Showdown, dem Tischball, wie das inklusive Spiel genannt wird. Wie beim Tischtennis handelt es sich um einen so genannten Rückschlagsport und ist eine Mischung aus Tischtennis und dem aus Spielhallen bekanntem Air-Hockey. Showdown wird am Waldsee gespielt von Blinden, Sehbehinderten und Sehenden. Die Spielfläche mit runden Ecken ist 1,20 mal 3,60 Meter groß, die Bande 14 cm hoch. In der Mitte des Tisches befindet sich statt eines Netzes – wie beim Tischtennis üblich – eine fixierte Platte. Der Ball, sechs Zentimeter groß, wird unter dieser Mittelbande hin- und hergespielt wird. Ziel ist es, den Ball mit einem länglichen Holzschläger, dem Paddel, im gegnerischen Tor zu versenken. Der Schläger ähnelt einem kleinen Pizzaschieber. Das Blatt misst 23 Zentimeter in der Länge, neun Zentimeter in der Breite. Der Griff ist elf Zentimeter lang. Das Tor in Form einer Mulde mit schmaler Öffnung und Auffangnetz befindet sich am jeweiligen kurzen Ende des Tisches. Zum Schutz tragen

Zwei Spieler in Aktion.

Foto: Berns

die Spieler Handschuhe und eine Skibrille. Sieger des Spiels ist derjenige, der zuerst elf Punkte hat. Die Spielregeln sind eher unkompliziert und schnell umzusetzen.

Das Motto lautet: voll in die Mitte. Das Hören des Balles ist entscheidend. Gezielt wird mit den Ohren, denn der Spielball aus Hartplastik ist mit wenigen Metallkügelchen gefüllt. Sie sorgen für enorm rasselnde Geräusche. An diesen Geräuschen orientieren sich die Spieler und richten ihre Taktik aus. Daher sind volle Konzentration und Ruhe gefragt. Der Klang verrät, wie viel Spin im Aufschlag ist und ob der Ball von rechts oder links kommt, geradeaus rollt und wie schnell er ist. Soweit die Rahmenbedingungen für eine Sportart, die kraftvoll und laut ist. Die einen spielen aus Spaß und Zeitvertreib. Die anderen lieben das rasante und dynamische Spiel, denn sie wollen gewinnen und die Besten sein. „Je schneller, je besser“, meint Dennis Kapp. „Ich schätze, der Ball hat etwa 70 bis 80 km/h drauf“, meint der 42-Jährige. Offiziell gemessen wurden bereits bis zu 120 km/h.

Dennis Kapp erblindete vor etwa zwei Jahren. Retinitis pigmentosa, kurz RP genannt, ist ein Gendefekt und die Ursache für die schleichende Erblindung. Bereits als 23-Jähriger erhielt

Seit über 65 Jahren

Ihr Immobilienpartner in Moers

Wohnungsbau Stadt Moers GmbH

Wohnungsbau Stadt Moers GmbH
Vinzenzstr. 37
47441 Moers
Tel. 0 28 41 / 91 70-10
Fax 0 28 41 / 91 70-66
www.wohnungsbau-stadt-moers.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

er die Diagnose. Damals schulte der ausgebildete Koch zum Masseur und Medizinischen Bademeister um. „Ich wusste, dass bei mir eines Tages das Licht ausgeht. Man merkt den schleichenden Prozess. Das ist so, als wenn ein Dimmer immer weiter runtergedreht wird“, beschreibt er seine damalige Situation. „Ich konnte mich mit meiner Familie auf die Situation einstellen. Meine Frau wie auch mein Sohn haben mir immer den Rücken gestärkt, wie auch Freunde“, sagt im Rückblick Dennis Kapp.

Das Leben organisiert er völlig neu. Er erlernt die Blindenschrift, kann heute über die Brailleschrift lesen und schreiben. Der Franzose Louis Braille entwickelte sie 1825. Die so genannte Nachtschrift besteht aus einem sechs-Punkte-System, das als Punktmuster von hinten mit Hilfe von Punktschriftmaschinen durch das Papier gedrückt wird.

Diese Erhöhungen werden von den Fingerspitzen gelesen. Um weiter in seinem Beruf am vertrauten Arbeitsplatz arbeiten zu können, absolviert er ein Training in Orientierung und Mobilität, das über die Krankenkasse ermöglicht wird. Ziel ist die weitestgehende Selbstständigkeit. Verschiedene Alltagssituationen bis hin zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel werden geschult wie auch der Einsatz des Blindenführstocks, das Lesen von tastbaren Plänen und Karten. „Das waren schon harte acht Monate für mich. Was ich früher mit den Augen wie selbstverständlich aufgenommen habe, musste ich über die Finger lesen lernen. Anders als gewohnt gelangen gewünschte Informationen ins Gehirn. So erfahre ich, was zu tun ist“, sagt der 42-Jährige. Das Schreiben in Brailleschrift braucht anfänglich noch Zeit. Beruflich verpackt er die Umstellung gut. Durch seine Erblindung verstärkte sich sein Tastsinn extrem. Mit seinem buchstäblichen Fingerspitzengefühl kann er sein Klientel lesen. Sein Beruf gibt ihm Bestätigung, „weil ich durch meine Tätigkeit Menschen etwas Gutes tun kann.“

Als begeisterter Fußballer konnte er jedoch seinen Sport nicht mehr ausüben. „Sport wollte ich in jedem Fall weitermachen“, erzählt Dennis. Zunächst schloss er sich einem Sportverein für Blinde und Sehbehinderte in Herne an, wechselte nach der Auflösung in die Grafenstadt. Aus dem Bekanntenkreis hatte er vom Moerser Wassersportverein und Angeboten wie Kanufahren, Stand-up-Paddeling und Showdown gehört. Dennis: „Sport ist mir als Ausgleich zum Alltag und einem anstrengenden Beruf wichtig. Entweder bringt mich mein Sohn mit dem Auto zum Waldsee hin oder ich nutze die öffentlichen Verkehrsmittel.“ Auf seine endgültige Situation hat er sich eingelassen. „Nur weil ich blind bin, ist die Welt doch nicht zu Ende, sondern einfach nur anders. Man darf sich nicht unterkriegen lassen. Das Leben ist schön, wenn man sich organisiert. Es gibt schon tolle Hilfsmittel“, meint er. Dazu gehört beispielsweise das Handy, das ihm beim Lesen von Dokumenten oder aber im Restaurant beim Lesen der Speisekarte wertvolle Dienste leistet.

Oftmals stellt er eine gewisse Zurückhaltung in seinem Umfeld fest, wenn er mit dem Blindenführstock auf der Rolltreppe oder am Bahnsteig unterwegs ist. „Man hat immer das Gefühl, man wird beobachtet. Als Blinder spürt man Blicke direkter“, sagt er. „Über Hilfe freut sich jeder, wenn er vorher angesprochen wird. Man sollte sich einfach trauen. Oftmals machen wir auf Außenstehende einen orientierungslosen Eindruck. Aber sprechen können wir und sagen, was wir wollen“, meint er.

Das Showdown-Training im Verein hat für Dennis Kapp einen hohen Stellenwert. Tischball ist auch im Behinderten- und Rehabilitationssport NRW vertreten. Seit 2010 gibt es sogar offizielle Meisterschaften auf Bundesliga-Niveau. Aktuell ist Dennis Kapp bei Wettkämpfen in Berlin in die höchste und demzufolge stark umkämpfte A-Division aufgestiegen. Eingeteilt wird in C-, B- und A-Divisionen. 2015 war die Meisterschaft im Showdown erstmals bei den Weltmeisterschaften des Internationalen Blindensportverbandes (IBSA) vertreten. In den 1960er erfand der blinde Kanadier Joe Lewis Showdown. Der blinde Sportler Gerd Franzka aus Lübben brachte die inklusive Sportart 2003 nach Deutschland. Als Teilnehmer der Paralympics in Barcelona hatte er sich davon infizieren lassen. Sämtliche Spielregeln und Informationen wurden in Blindenschrift übertragen. Der Spieltisch ist allerdings keine Massenware, sondern wird für die noch kleine Spielerszene individuell, beispielsweise in Tschechien, angefertigt. Kostenpunkt rund 2000 Euro.

In Deutschland sind laut Deutschem Blinden- und Sehbehindertenverband rund 560 000 Menschen von Blindheit oder Sehbehinderung betroffen. Das heißt: 71260 blinde Menschen, 46820 hochgradig sehbehinderte Menschen und 440645 sehbehinderte Menschen.

Bei der Retinitis Pigmentosa (RP) handelt es sich eine erblich bedingte Erkrankung der lichtempfindlichen Zellen der Netzhaut. Mittlerweile sind mehr als 80 verschiedene Gene identifiziert, die eine RP auslösen und zum Absterben der Netzhaut führen. Es reicht schon ein einzelner Gendefekt. RP ist unheilbar. Rund 30 bis 40 000 Menschen sind in Deutschland von RP betroffen, weltweit drei Millionen. RP ist eine der häufigsten Ursachen für einen Sehverlust im mittleren Alter.

Was mache ich
?
mit meinem/ meiner
- Baugrundstück
- Alt-Immobilie
Rufen Sie an für ein
kostenfreies &
unverbindliches
Planungsgespräch.
AREA & CLAVIS
Wohnungsbau GmbH
Tel.: 0 28 41 - 17 07 41
info@area-gmbh.de

Mit Handschuh, Paddel und Ball zum sportlichen Erfolg.

Foto: Bens

Beim Training wird mit allen Tricks gearbeitet, um das Gegenüber zu irritieren. Der Ball soll nicht berechenbar sein. Beispielsweise wird er mit dem Schläger schnarrend kurz hin- und hergedreht, so dass er Drall bekommt und überraschend ins gegnerische Tor gelangt. Brigitte Otto-Lange ist die BSWG-Vorsitzende. Sie kennt diese Taktik und weiß ihren Spielstand zu erhöhen. „Vorteilhaft ist, wenn unsere sehenden Mitglieder an der Bande stehen und uns Tipps über die Schwächen und Stärken des Gegners geben", meint sie. Ein solches Mitglied ist Oliver Kai, der mit seinem blinden Sohn Julian (16) zum Training nach Moers kommt. „Das sind wichtige Informationen für das taktische Spiel und die Handhabung bei der Abwehr", meint er.

Die heute 70-jährige Vereinsvorsitzende ist seit ihrem 17. Lebensjahr erblindet, ebenfalls an RP. „Die Operation ging damals daneben", erklärt sie. Sich in jenen Zeiten mit ihrem Schicksal abzufinden, hat sie gemeistert, auch wenn es nicht einfach war. Sie hat sich einfach nicht unterkriegen lassen. „Herausforderung war für mich, wieder alleine rauszugehen und unterwegs sein zu können. Dafür habe ich Zeit gebraucht", erinnert sie sich. Der Sport begleitet sie seit jeher. Sie ist die sprichwörtliche Sportskanone, auch im Showdown. Mehrfach holte sie Titel. Pokale stehen zur Genüge im Vereinsschrank und sprechen für die Vereinsaktivitäten. „Sport gibt jede Menge Selbstbewusstsein", sagt die Vereinsvorsitzende, die ebenfalls an den Welt- und Europameisterschaften der Paralympics in der Leichtathletik teilnahm. Unter anderem war sie 1988 in Seoul. Diskus, Kugel- und Speerwurf sind ihre Disziplinen. Als zweifache Goldmedaillengewinnerin im Speer- und Diskuswerfen kam sie zurück. 1980 sollte es nach Moskau gehen. „Der Westen hat damals diese Spiele boykottiert. Moskau zeigte auch kein Interesse an den Paralympics, die dann in Arnheim stattfanden", erinnert sie sich. Dort holte sie Bronze im Schwimmen. Showdown gehört bislang noch nicht zu den paralympischen Disziplinen. Auch, weil Tischball noch eine größere internationale Verbreitung braucht. Neben den Deutschen Meisterschaften und Bundesliga-Spielen werden ebenfalls Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragen.

Seit 2012 spielt Brigitte Otto-Lange Showdown. Schnell, rasant und voll konzentriert. „Man kann es ohne Hilfe von anderen spielen, ist selbstständig und bestimmt den Spielrhythmus selber", erklärt sie. „Das Spiel ist körperlich und geistig sehr fordernd. Man ist richtig ausgepowert danach", fügt der alte Hase an der Platte an. Gegen das starke Nachwuchstalent Dennis Kapp ist sie im Vereinsheim oft genug angetreten und hat ihn vor seinem Berlin-Wettbewerb im Spiel immer wieder herausgefordert. „Sport gibt mir Lebensfreunde. Vor allem habe ich Spaß daran, mit anderen Menschen in Aktion zu treten", sagt Brigitte Otto-Lange.

Gespannt ist der Wassersportverein mit 44 Mitgliedern auf den Beginn der Outdoor-Saison. Schwimmen steht im ehemaligen Freibad nicht auf dem Programm, wohl aber die Nutzung der verschiedenen Bootstypen wie Tretboot, Einer- und Doppelkajak. Mit im Einsatz ist ein Elektro-Boot mit Lautsprecher, dem die Wassersportler auf Kommando und Zuruf über den Waldsee folgen. „Wir suchen noch sehende Ehrenamtliche, die uns beim Sport unterstützen", meint Brigitte Otto-Lange. Mit auf dem Vereinsgelände an der ehemaligen Kiesgrube sind die Angler vom ASV Rheinpreußen und die Freien Schwimmer Rheinkamp. Sie nutzen dort ihr Vereinsheim. Ihre Schwimmkurse finden im Enni-Sportpark statt, da das ehemalige Strandbad seit 1972 geschlossen ist. „Uns ärgert immer wieder, wenn trotz des Verbotes und der Hinweisschilder Leute hier baden wollen", so die Vereinsvorsitzende.

Im Alltag organisiert sie sich neben ihrem Blindenführstock über verschiedene Apps. Als Nutzerin von öffentlichen Verkehrsmitteln wünscht sie sich sogenannte sprechende Säulen und die weitere Ausstattung von Ampeln mit akustischen Signalen. „An manchen Stellen brauchen wir bessere Übergänge", so die Vereinsvorsitzende. Für Stolperfallen sorgen in der Fußgängerzone vor Boutiquen aufgestellte Kleiderständer, die auf den Blindenleitsystemen stehen. Diese Bodenplatten mit Leitstreifen oder Noppen dienen der Orientierung über den Blindenführstock.

Es gibt weitere Hindernisse, wie E-Autos, da beim Fahren und Anrollen kaum hörbar sind. „Sturzgefahr besteht für uns, wenn auf den Gehwegen die E-Scooter wild abgestellt werden. Unser Stock läuft unter der Trittfläche des E-Scooters her. Wenn wir unvermittelt fallen, gibt es meist schwere Verletzungen", so die Vereinsvorsitzende Brigitte Otto-Lange.

Die BSWG mit ihren Sportangeboten ist erreichbar unter www.bswg-moers.de
Weitere Infos zur Sportart Showdown auf der Verbandsseite unter www.showdown-germany.de

Hilfe und Unterstützung bietet in Moers der Blindenverein, gegründet 1927. Er berät unter anderem Betroffene wie Angehörige bei Rechtsansprüchen und gesetzlichen Regelungen, gibt Informationen über Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, über das Training von Orientierung und Mobilität. Ansprechpartner ist der Vorsitzende Hans Peter Maas.
Weitere Infos unter www.blindenverein-moers.de

Weitere Infos und Kontakte, auch zum Reha-Sport, im Seniorenratgeber der Stadt Moers unter www.moers.de, Stichwort Seniorenratgeber.

Rüdiger Oppers ist Vorstandsvorsitzender der Stiftung Behindertensport. Mit dem Moerser Monat sprach er über den hohen Stellenwert des Sports für Menschen mit Behinderung.

MM: Sie haben gerade Balltennis erlebt. Warum ist Sport für Menschen mit Behinderung so wichtig?
Rüdiger Oppers: Das sind die Heldengeschichten, die der Behindertensport hervorbringt. Diese Menschen mit Behinderungen sind für mich Alltagshelden, die uns Mut machen. Sie zeigen, das Leben ist trotz körperlicher Einschränkungen lebenswert. Alle haben Schicksale in einer Kategorie, die sich keiner wünscht. Nicht zu vergessen sind diejenigen, die nach einem Unfall oder als Kriegsverletzter plötzlich körperlich eingeschränkt sind. Das Beste ist dann, wenn sie aus eigener Kraft und Willensstärke sich ein Ziel setzen, das sie über den Sport erreichen und Erfolgserlebnisse haben. Die wichtigste Botschaft ist doch, ich kann als Behinderter alles schaffen, wenn ich es will. Sport hilft dabei, eigene Krisen zu bewältigen und aus depressiven Stimmungen herauszukommen. Er fördert die eigene Gesundheit und ist ein unglaublicher Motivator. Die Behinderung wird dabei zur Nebensache. Gerade im Behindertensport haben wir starke Leistungsträger, die ihren Weg bis zu den Paralympics schaffen. Behindertensport ist beispielhaft für unsere Gesellschaft, der es an Vorbildern mangelt.

MM: Wie ist Deutschland im Behindertensport aufgestellt?
Oppers: Der Deutsche Behindertensportverband hat über 500 000 Mitglieder und zählt mit zu den mitgliederstärksten Sportverbänden in Deutschland. Sportlerinnen und Sportler reisen nach den jeweiligen Olympischen Winter- wie Sommerspielen zu den Paralympics. So gesehen, hat der Behindertensport ein starkes Auftreten nach außen. Aber es bleibt immer noch eine wirtschaftliche Augabe, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Sponsoren und Medien zu unterstützen. Ein wichtiger Bereich der Sportstätten ist die bauliche behindertengerechte Ausstattung Dafür braucht man das Geld. Es kommt auf jeden Euro an. Sportstätten müssen barrierefrei sein, um eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Dieser Anspruch muss in den kommunalen Haushalten noch besser verankert werden.

MM: Welche soziale Aufgabe übernehmen Sportvereine?
Oppers: Die Sportvereine sind Orte, an denen soziales Leben von behinderten und nichtbehinderten Menschen stattfindet. Vor allem nach Corona ist das Phänomen Einsamkeit ein großes Thema. Es ist ein Selbstbetrug zu glauben, ohne Behinderung durchs Leben zu kommen. Eine körperliche Einschränkung ist nicht immer angeboren. Denn je älter wir werden, desto wahrscheinlicher ist es, dass wir mit Mobilitätseinschränkungen zu tun haben und Physiotherapien benötigen. Die Sportvereine tragen durch ihre Kurse im Rehasport dazu bei, mobil zu bleiben, werden von den Gesundheitskassen bezuschusst und entlasten sie zugleich. Diese Kurse zeigen, wie Bewegung wieder möglich ist, wie man sich mit einem Rollator bewegt oder einen Gehstock nutzt. Sportvereine mit Rehakursen sind daher gute Einrichtungen. Sie sind für die immer älter werdende Gesellschaft wichtig.

MM: Welche Beziehung haben Sie zum Behindertensport ?
Oppers: Seit letztem Sommer bin ich Botschafter des Behindertensports und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Behindertensport. Durch meine Diabetes-Typ I Erkrankung bin ich selber zu 80 Prozent behindert. Nach mehrmonatigen Klinikaufenthalten habe ich mich über den Rehasport und mit Hilfe der Physiotherapie ins Leben zurückgekämpft. Ich habe daher größten Respekt vor allen Leistungen im Behindertensport und den Menschen mit Behinderungen, die sportlich diszipliniert an ihren Zielen arbeiten. Ich mache täglich Sport und bewege mich viel. Der Sport schenkt mir täglich Erfolgserlebnisse, Mut und Kraft im Alltag. Dafür bin ich dankbar.

MM: Wie barrierefrei ist die Moerser Innenstadt?
Oppers: Da müsste sich noch einiges ändern, wenn ich beispielsweise an die Altstadt mit ihrem Kopfsteinpflaster denke. Es widerspricht dem Gedanken der Inklusion. Der Weg durch die beliebte Einkaufsmeile ist für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl beschwerlich und wird daher gemieden. Auch von der älteren Bevölkerung mit Mobilitätseinschränkungen. Sie sind auf ebene Gehwege ohne Hindernisse angewiesen. Die Optik ist dabei zweitrangig. In Moers erleben wir ja gerade die Diskussion um die Pflasterung im Fußgängerbereich der Innenstadt, die auch wirtschaftliche Interessen betrifft. Wenn beispielsweise Gastronomie mit Außenbereich oder Geschäfte aufgrund von Stolperfallen nicht besuchen werden können. Städte wie Moers müssen senioren- und behindertengerecht sein. Der Moerser Schlosspark beispielsweise hat einen großen Mehrwert, den es zu nutzen gilt.

Der gebürtige Moerser **Rüdiger Oppers (63)** hat als Journalist die unterschiedlichsten Positionen bekleidet. Zuletzt leitete er die Konzernkommunikation von Evonik Industries. Er ist Sohn des ehemaligen Stadtdirektors Heinz Oppers. Die gemeinnützige Stiftung Behindertensport wurde 1993 gegründet und durch das Land Nordrhein-Westfalen genehmigt. Gründungsmitglieder sind der Deutsche Behindertensportverband, die Behindertensportverbände aus NRW, Bayern und Niedersachsen und die Herbert-Grünewald-Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Sports sowie die Förderung der Teilhabe, der Rehabilitation und der sozialen Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderung im und durch den Sport. Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat.

SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZÄHNE!

ZAHN + ZENTRUM MOERS.

Das Zahngesundheitszentrum
Dr. Bongard und Kollegen

Das Zahnzentrum Moers ist ein hochmodernes Spezialistenzentrum in Wohlfühlambiente und deckt alle Bereiche der Zahnmedizin ab. Die integrierte Zahnklinik ist spezialisiert auf alle Versorgungsformen der Implantologie.

Klinikleiter Dr. Peter Bongard besitzt eine 30jährige Erfahrung in komplexen Versorgungsformen und ist zertifizierter Spezialist für die Implantologie sowie nationaler und internationaler Referent. Für alle anderen Bereiche der Zahnmedizin und Oralchirurgie gibt es im Zahnzentrum Fachärzte und spezialisierte Zahnärzte in ihrem Fachgebiet. Durch die Hilfe eines professionellen Narkoseteams können Behandlungen im Schlaf durchgeführt werden und bieten insbesondere für Angstpatienten eine wichtige Möglichkeit. Außerdem finden Sie hier eine eigene Abteilung für Kinderzahnheilkunde. Das zahntechnische Fachlabor im Zahnzentrum Moers bietet immer eine schnelle Lösung und ist spezialisiert auf hochästhetische Keramikversorgungen sowie komplexe Versorgungen auf Implantate.

+PRAXIS+KLINIK+IMPLANT+KIDS+STUDIO+KIEFERORTHOPÄDIE+LABOR

MVZ Zahnzentrum Moers GmbH . Länglingsweg 60 . 47447 Moers . Fon 0 28 41.88 87 80 . www.zahnmoers.de . info@zahnmoers.de

herzlich
professionell
fortschrittlich

WUSSTEN SIE EIGENTLICH,...

ZAHN + ZENTRUM MOERS.
Das Zahngesundheitszentrum
Dr. Bongard und Kollegen

EMPFOHLEN VON FOCUS

UND NR.1 BEI jameda einfach zum passenden Arzt

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 Management System
www.tuv.com ID 9108640322

…dass wir in unserem Klinikbereich jährlich um die 1.000 Implantate setzen und diese mit Zahnersatz versorgen?

Damit gehören wir neben einer 30-jährigen Erfahrung zu den routiniertesten Implantologiezentren Deutschlands. Dr. Peter Bongard ist zertifizierter europäischer Spezialist im Bereich der Implantologie und Parodontalchirurgie. Aufgrund unserer hohen Expertise geben wir eine lebenslange Garantie auf Implantate.

Wir sind zu unseren durchgehenden Öffnungszeiten sowie samstags für Sie da.

Wir haben für Sie geöffnet

Mo–Do:	07.00–20.00 Uhr
Fr:	07.00–18.00 Uhr
Sa:	08.00–15.00 Uhr

Termine telefonisch unter 02841.888 780 oder auch online ausmachen unter **www.zahnmoers.de**

Wer die Rathausuhr genauer betrachtet, entdeckt zwölf Helme. Sie erinnern an eine Episode der Moerser Stadtgeschichte.

Die zwölf Helme der Rathausuhr

Geschichte begegnet einem in Moers auf Schritt und Tritt. Vorausgesetzt, man sieht diese verschiedenen Zeitzeugen, Skulpturen aus der Bildhauerkunst oder Elemente in Fassaden. Sie alle haben etwas zu erzählen, so auch die Uhr am Turm des Alten Rathauses. Wer auf dem Parkplatz vom Neumarkt parkt oder den Wochenmarkt besucht, hat den freien Blick auf diese Uhr im Eingangsbereich.

Über die Uhr selbst gibt es kaum Angaben, wohl aber über die Ziffern. Sie entpuppen sich beim genauen Hinsehen als Helme, die im 16. Jahrhundert Teil der Ritterrüstung waren. Die zwölf Helme im Zifferblatt erinnern an ein Ereignis der Moerser Stadtgeschichte und die oranischen Helden von 1597. In der Zeit von 1586 bis 1597 belagerten spanische Soldaten, alle samt katholisch, das protestantische Moers. Gräfin Walburga, letzte Moerser Gräfin und aus der Stadt geflohen, bat ihren Neffen, Prinz Moritz von Oranien, um Hilfe. Der startete dann im September 1595 den ersten Versuch, Moers von den Spaniern zu befreien. Jedoch noch ohne Erfolg. Aus einfachem Grund, da es am Morgen schnell hell wurde, entdeckten die spanischen Schildwachen die Niederländer.

Dann folgte im August 1597 ein weiterer Versuch. Prinz Moritz rückte mit 60 Fähnlein Fußsoldaten und 21 Kornettenreitern ganz dicht an die Stadtmauer heran. Als Fähnlein bezeichnet man die Truppeneinheit der Landsknechte. Am Galgenberg, heute Meerbeck, ließ er zwölf Geschütze auffahren, die seine Macht demonstrierten. Wie bei den 60 Fähnlein und den genannten zwölf Geschützen stellt sich schnell die Verbindung zur 60-minütigen Stunde und dem zwölf-Stunden-Zifferblatt der Uhr her.

Zurück zu Prinz Moritz: Statt eines Gefechtes erfolgte die kampflose Übergabe der Stadt Moers von den Spaniern an die Niederländer. Den Spanien fehlte schlichtweg die Munition, so die Überlieferung. Eingeweiht wurde die Uhr 1957, als das Rathaus bezogen wurde. Gespendet wurde sie von der Stadt Moers und am heute Denkmal geschützten Rathausturm angebracht.

Abends sind alle zwölf Helme beleuchtet und vermitteln als Kunstwerk folgende Botschaft: „Dem Mutigen schlägt keine Stunde.“ 2010 erhielt die Uhr einen digitalen Antrieb, den ein Turmuhrentechniker einbaute. Ein Funkempfänger empfängt nun ein Signal der Atomuhr der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig und gibt es an den Zeitmesser weiter.

Glas Schäfers

Glas Schäfers GmbH
Thomas-Edison-Str. 11 • 47445 Moers
Tel.: (0 28 41) 88 30 40
Fax: (0 28 41) 88 30 411
e-mail: info@GlasSchaefers.de
Internet: www.GlasSchaefers.de

- Neu- und Reparaturverglasung
- Ganzglasanlagen
- Glastüren
- Duschen
- Spiegel
- Schleiferei
- Sondergläser
- Glashandel

IHRE Partnerin
für moderne und klassische Bestattungen
und Bestattungsvorsorgen

RITA ENGELN BESTATTUNGEN
... von Engeln begleitet

www.rita-engeln.de Tel: 02841 1738945

Don Ross 2018 auf dem Hamburger Gitarrenfestival.

Gitarrenkonzert mit Don Ross im Peschkenhaus

KULTUR Im Februar kommt mit Don Ross ein Stückchen Kanada nach Moers. Der mit internationalen Preisen überhäufte Gitarrenmusiker verzaubert das Publikum mit seiner Musik.

Der Akustik-Mittwoch im Peschkenhaus sorgt jeden Monat für ein Abend füllendes Programm. Die Macher, das sind die Gitarrenspieler Georg Göbel-Jakobi und Peter Kroll-Ploeger, ziehen als Kuratoren eine erste positive Resonanz. Acht Konzerte wurden zwischen Oktober und Mai geplant. Schon jetzt schärfen die Konzerte mit der akustischen Gitarre das Profil des Peschkenhauses. Vor allem, weil international agierende Künstler und Künstlerinnen das neue Veranstaltungsformat mit Leben gefüllt haben. Musik gesellt sich zur Kunst. „Die positive Resonanz aller bisherigen Konzerte bestätigt uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit im Kunstverein. Das zeigt uns, dass wir dieses Veranstaltungsformat möglichst dauerhaft in unserer Stadt etablieren können. Qualität setzt sich durch“, so Helmut Berns als Vereinsvorsitzender über die bisherigen Auftritte unter dem Dach.

Etwas Neues auszuprobieren, gepaart mit der Aussicht, eine eigene Musikreihe im Peschkenhaus zu etablieren, sei von Anfang an reizvoll gewesen. „Aber wir dürfen nicht vergessen, dass wir uns auf ein Experiment eingelassen haben, von dem wir nicht wussten, ob es gelingt. Gleich mit acht festen Konzertterminen an den Start zu gehen, hat gezeigt, Mut lohnt sich“, so Helmut Berns. André Schweers, der sich seit Frühjahr 2021 ehrenamtlich als neuer Kurator für das Peschkenhaus engagiert, weist auf eine Win-win-Situation hin. Kunst und Musik profitieren, wenn das Publikum beim Akustik-Mittwoch in der Pause durch die aktuelle Ausstellung schlendert.

Der kanadische Komponist und Gitarrist Don Ross ist am Mittwoch, 21. Februar, im Peschkenhaus zu erleben. Er hat sich das Gitarrenspiel im Alter von acht Jahren selber beigebracht. Sein familiärer, hochmusikalischer Hintergrund ist aufschlussreich für seinen Werdegang. Sein Vater ist Schotte, seine Mutter stammt vom indigenen Volk der Mi‘kmaq ab. Komposition studierte er später an der Fakultät Musik der York Universität in Toronto. Nach seinem Philosophiestudium konzentrierte er sich ganz auf die Musik und veröffentlichte 1986 sein erstes Album. 18 CDs folgen. Seine Musik ist von verschiedensten Quellen beeinflusst. Rock, Jazz, Folk und klassische Musik mischen sich und machen seinen charakteristischen Stil aus. Don Ross, 1960 in Montreal geboren, nennt es ‚Heavy Wood‘.

Kennzeichen seiner Musik sind seine ausgefeilte Technik, das Gemisch aus explosiver Musikalität, sein sicheres Gespür für Rhythmus, angereichert mit ungewöhnlichen Ideen. Ihm gelang wiederholt der Sieg im prestigeträchtigen US-Fingerstyle Guitar Championship. Neben Englisch spricht er Deutsch, das er sich bei seinen Deutschlandtouren beibrachte. Der Kontakt zum Publikum ist daher für den Komponisten, Musiker, Songschreiber und hervorragenden Sänger selbstverständlich. 2010 trat er erstmals vor deutschen Publikum in Münster auf. Seine Tourneen führen ihn durch Europa, Kanada, die USA und in den asiatisch-pazifischen Raum.

Ab Februar hat er verschiedene Auftritte in Deutschland. Sein erstes Konzert gibt er im Peschkenhaus. Als hochvirutos bezeichnet ihn Georg Göbel-Jacobi. Schon jetzt gilt Don Ross als ein ‚Neuerer‘ der akustischen Gitarrenmusik. Der zweifache Fingerstyle-Weltmeister gilt in der Szene als eine One-Man-Band. Konzerthighlight sei, so Göbel-Jacobi, wenn Don Ross zu seinen Kompositionen, ob auf der Konzert-, der Harp- oder Bariton-Gitarre vorgetragen, sich gesanglich begleitet.

Mittwoch, 21. Februar

Reservierungen sind unter info@akustik-mittwoch.de möglich. Konzertbeginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr.
Der Eintritt beträgt 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Vor Konzertbeginn und in der Pause ist ein Gang durch die aktuelle Ausstellung des Peschkenhauses möglich.

53. MOERS FESTIVAL 17. – 20.05.2024
JAZZFESTIVAL FÜR MUSIK / BESINNUNG / POLITIK / MEDIENKUNST UND: ZUSAMMENSEIN!

DER UNGLAUBLICHE BOTIN

Ausgabe 36 | FEBRUAR 2024

KAM WÄHREND IHRES STUDIUMS VON GESCHICHTE UND ZUKUNFT BEI EINEM UNGLAUBLICHEN LABORUNFALL MIT UNBEKANNTEN BOTENSTOFFEN IN KONTAKT. SEITDEM KANN „DER UNGLAUBLICHE BOTIN“ PARALLEL AUS VERGANGENWART, GEGENKUNFT UND ZHEIT BERICHTEN.

SUPERHELDINNEN GESUCHT!

Volunteers bringen Superkräfte ein

MOERS. Die Festivalmacherinnen suchen Superheldinnen, die ehrenamtlich ihre Kräfte für das 53. moers festival einbringen. Das gab das Unternehmen Moerzz-Enterprises im Rahmen einer Protestveranstaltung auf einer Autobahnauffahrt am Niederrhein bekannt. Neben Ruhm und Ehre winkten den auf neudeutsch genannten Volunteers für jeden Tag, an dem sie helfen, ein Tag freier Eintritt zum Festival, mit Zutritt zu allen Bereichen sowie grenzenloses kulinarisches Re-Chargen. Floating-Mara, die selbst einst als Voluntärin zum Festival kam, stieg während der großen Pandemie zur Koordinatorin aller Volunteers auf und strukturiert inzwischen sogar die Chefetage von Moerzz-Enterprises. Sie formuliert klare Anforderungen an ihr Team: „Interessenten sollten übermenschliche Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Widerstandsfähigkeit und Athletik mitbringen und brillante Taktikerinnen sein.“ Unterbrochen wurde sie von Captain Niederrhein, der vorschlug, „Fünfe gerade sein zu lassen“ und Superheros zu berücksichtigen, die ihre Limits kennen, aber bereit seien, sich einzubringen und anzupacken, wo es sich anbietet. Das seien die besten Voraussetzungen, um beim Auf- und Abbau, im Backstage-Bereich, im „Türen-Team“, oder gar Segment „artist care“ eingesetzt zu werden, führte der 99-Jährige auf einem Trecker sitzend und hupend aus. Prompt lenkte die Verantwortliche Mara ein, dass „die Einsatztätigkeiten so vielfältig wie das Festival“ seien.

„An und für sich,“ schloss Captain Niederrhein, gehe es aber um die Gemeinschaft. Dabei entstünden Erinnerungen und Freundschaften, die ein Leben lang halten könnten. „Manchmal sogar noch länger. Na jedenfalls.“ Interessierte können unter Angabe ihrer Superkraft und ihrer zeitlichen Verfügbarkeit an **volunteer@moers-festival.de** schreiben.

AVANTGARDE SUCHT FLÜGELLEUTE

Sponsoren kommen (wahrscheinlich) in den Himmel

MOERS. Die Inflationsrate in der Eurozone ist auf 2,9 % angestiegen. Einen ähnlichen Trend gibt es im Kreis Wesel. Expertinnen mahnen, die Teuerung ernst zu nehmen. Wie reagiert die Kulturszene? So ähnlich jedenfalls berichtet die Tagesschau und nimmt Bezug auf eine Studie, die Der Unglaubliche Botin kurz vor dem letzten Angriff der AfD auf die Grundrechte in Auftrag gegeben hat. Gehälter, Energiekosten, Gagen, Mieten und Honorare steigen demnach, allein die Zuwendungen für die Kulturszene stagnieren wie die Frauenquote in Dax-Vorständen. Wonder-Chief J.M., C.E.O bei Moerzz-Enterprises sendete ob dieser Nachricht einen Gedankenblitz aus. PFUIIIIIIII!

„Wingpeople können die Kultur vor dem Untergang retten“, so J.M.. Mit schnödem Mammon sei es kein Problem, Musikfestivals der Superklasse zu organisieren. Bämm. Das saß. Kaum war der Gedanke formuliert, hat ein veganer Wingman aus Veukirchen-Nlyn finanzielle Unterstützung feil geboten, und ZOSCHHHHH schnappte die Marvel Culture Unimoers LLC zu, strich den Zaster ein, und pinnte den Namen des Rettenden auf ihre Internetz-Präsenz. Wonder-Chief zeigte sich überzeugt, dass Sponsoren, die das moers festival 2024 unterstützen, „sehr wahrscheinlich“ in den Himmel kommen. Sollte sie mit der Einschätzung falsch liegen, so bleibe das Firmenlogo, „das je nach Höhe der Zuwendung etwa auf die Stirn des künstlerischen Leiters (Art Ladder) tätowiert werden kann“. Nach ihrem Appell checkte sie fortan ihre Mails unter **sponsoring@moers-festival.de**.

>>> Ein Titel der Moers Kultur GmbH

STIFTUNG BETHANIEN MOERS

Miteinander – Würde – Menschlichkeit stehen im Zentrum unseres Handelns

Krankenhaus
Unser Haus der Schwerpunktversorgung zählt zu den größten Kliniken am Niederrhein.

STIFTUNG BETHANIEN KRANKENHAUS

MVZ
In unserem MVZ finden Sie Ärzt:innen mit verschiedenen medizinischen Schwerpunkten an unterschiedlichen Standorten.

STIFTUNG BETHANIEN MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

Seniorenstift
Neue Bekanntschaften, eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung und Sicherheit bietet unser Seniorenstift.

STIFTUNG BETHANIEN SENIORENSTIFT

Ambulanter Hospizdienst
Wir helfen Menschen durch ihre schwerste Zeit – durch einfühlsame Gespräche, Zuhören und Dasein.

STIFTUNG BETHANIEN AMBULANTER HOSPIZDIENST

Akademie
Die Bethanien Akademie Moers ist die zentrale Bildungseinrichtung für Aus-, Fort- & Weiterbildung der Stiftung.

STIFTUNG BETHANIEN AKADEMIE

Stiftung Bethanien Moers
Bethanienstraße 21, 47441 Moers
Tel.: +49 (0) 2841 200-0
E-Mail: info@bethanienmoers.de
www.bethanien-moers.de

STIFTUNG BETHANIEN MOERS

---

alm tor gmbh
www.almtor.de

HÖRMANN Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Alles aus einer Hand!

Die dunkle Jahreszeit kommt, – sichern Sie jetzt Ihr Haus ...

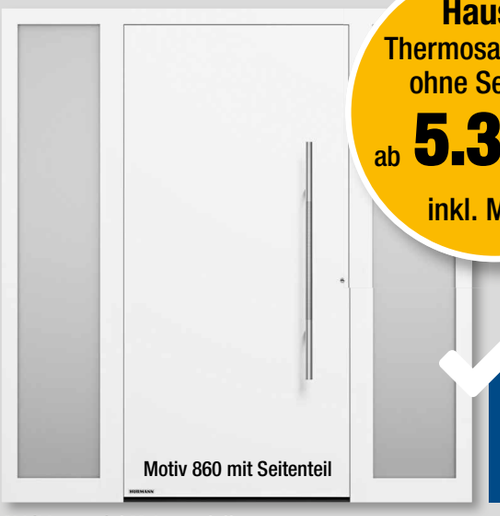


Abbildung zeigt Mehrausstattung

Haustür
Thermosafe Hybrid, ohne Seitenteil
ab **5.399,-*** inkl. MwSt.

Inkl. verdeckter Bänder, Automatikschloss mit 5 Schlüsseln uvm.

Staatliche Förderung nutzen und zusätzlich sparen. Sprechen Sie uns gerne an.

10 Jahre Sicherheitsversprechen durch HÖRMANN Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Sektionaltor
in Vorzugsfarbe
ab **2.499,-*** inkl. MwSt.

L-Sicke, Planar, umfangreiche Farbauswahl

Bullermannshof 15
47441 Moers
Tel: 0 28 41 / 8 83 74 92
Jeden Sa.: 10-13 Uhr
Mo.-Fr.: 9-17 Uhr
Mail: info@almtor.de

*Max. 20 km ab Moers.
Inkl. Lieferung, Montage und Demontage mit Entsorgung.

1KOM MA5°

RedTherm

Solaranlagen? Können wir!

Ihr kompetenter Partner für Solaranlage, Stromspeicher, Wärmepumpe, Wallbox und Energiemanagement im Raum Moers.

FRANK GILLES

Pascalstraße 4, 47605 Neukirchen-Vluyn

f.gilles@red-therm.de

www.red-therm.de

02845 94 11 970

0176 236 539 03

„Hast Du Angst vor dem Tod?“

fragte der kleine Prinz die Rose.

Darauf antwortete sie:

„Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt soviel ich konnte. Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“

Antoine de Saint-Exupéry

seit 1920 AM BAHNHOF-MOERS

Bestattungen Schulte

Lotharstr. 1-3, 47443 Moers (Neubau wird erstellt)
Hülsdonker Str. 9, 47441 Moers
Lintforter Str. 13, 47445 Moers

Telefon 02 84 1- 9999 709 · www.bestattungen-schulte.com

RECHTSTIPP

Schadensersatz nach öffentlicher Kritik

Spezielle Internetportale laden ein, eine ärztliche Behandlung zu bewerten, sie zu loben oder sie zu kritisieren. Dabei kann es zu Formulierungen kommen, die für den Verfasser Konsequenzen haben können. Das gilt auch für Äußerungen gegenüber Dritten. Unzufriedene Patienten sollten sich daher die öffentliche Kritik in jedweder Form am Arzt gut überlegen. Der Grund: Wer in aller Öffentlichkeit über seinen Arzt herzieht, muss damit rechnen, dass sich der Mediziner wehrt. Kann der Patient seine Vorwürfe vor Gericht nicht belegen, wird aus der Kritik am Doktor plötzlich so etwas wie Rufmord. Die Folgen: Der Arzt hat Anspruch auf Schadensersatz, urteilte das Amtsgericht Bielefeld (Aktenzeichen: 4 c 498/05). Im Urteilsfall musste eine Patientin dem Chefarzt einer Klinik 4000 Euro Schadensersatz bezahlen. Die Frau hatte sich nicht nur bei Ärztekammer und Krankenhaus beschwert. Sie hatte den Mediziner auch wegen unterlassener Hilfeleistung angezeigt. Der Arzt, so lautete ihr Vorwurf, habe sie stundenlang nicht behandelt. Vor Gericht hielt die öffentliche Verunglimpfung des Mediziners nicht lange stand. Die Patientin konnte nicht einen Vorwurf beweisen. Mit berechtigter Ärztekritik wegen eines Kunstfehlers hatten ihre Beschwerden offenkundig nichts zu tun. Mit dem Recht auf freie Meinungsäußerung auch nicht, fanden die Richter und gaben dem Mediziner recht. In der Anzeige wegen unterlassener Hilfeleistung sahen sie sogar eine Verleumdung des Arztes.

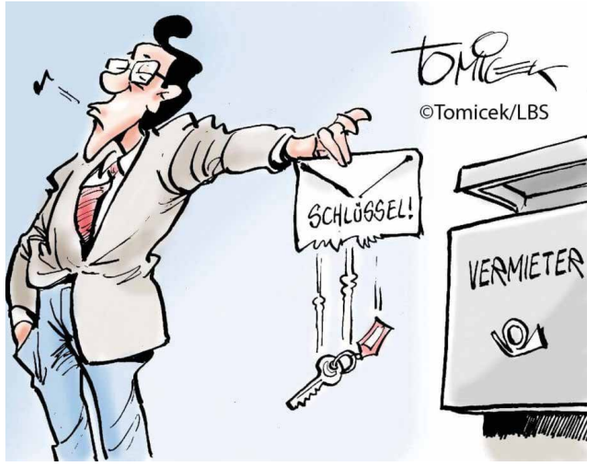
FALLE DES MONATS!

Vorsicht beim Fahrzeugkauf

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kraftfahrzeugen häufen sich in den vergangenen Monaten Fälle angeblicher „Schnäppchen“, die über Online-Verkaufsplattformen und Social-Media-Kanäle gezielt in Deutschland angeboten werden. Nach dem Kauf stellt sich heraus, dass die Fahrzeuge in anderen Ländern gestohlen oder unterschlagen wurden.

Worauf Sie beim Fahrzeugkauf achten sollten und wie Sie sich vor Betrug schützen können:
Vorsicht bei Angeboten, die deutlich unter dem Marktwert liegen! Unterschiede von mehreren tausend Euro werden täterseitig mitunter durch kleine, selbst angebrachte Schrammen oder Lackschäden erklärt.
Tätigen Sie keine umfangreichen Bargeldgeschäfte auf der Straße! Transaktionen über hohe Summen wickelt man besser und sicher über Konten ab, die bei Unstimmigkeiten den Rückruf des Kaufpreises ermöglichen.Online-Accounts bieten Verkäufern einen hohen Grad an Anonymität.
Geben Sie keine Kopien oder Bilder Ihres Personalausweises weiter! Bestehen Sie beim Erwerb von Wohnmobilen und Autos auf der unmittelbaren Übergabe der zwei funktionierenden Originalschlüssel, des Serviceheftes und der CoC-Papiere*. Lassen Sie sich nicht auf das Angebot eines „Nachschickens“ ein.
Werden Sie misstrauisch, wenn kurz vor dem Kauf der Ort der Übergabe gewechselt wird. Mit rührseligen Geschichten von Krankheiten oder familiären Notfällen, mit denen man Sie möglicherweise sogar aus Deutschland heraus in angrenzende Länder locken will, manipuliert man Sie gezielt.
Haben Sie einen Verdacht, dann gehen Sie vor dem Kauf zur Polizei!
*EG-Übereinstimmungsbescheinigung

Vermieter muss für Ersatzschlüssel sorgen



Schlüssel sind grundsätzlich Sache des Vermieters. Das gilt auch dann, wenn ein Schlüssel abbricht und ersetzt werden muss. Soweit der Normalfall. Anders die Lage, wenn der Vermieter nachweist, dass der Mieter den Schlüssel schuldhaft abgebrochen hat. Grund eines Schlüsselbruchs kann auch Materialermüdung sein, begründete das Amtsgericht Halle sein Urteil (Aktenzeichen: 93 C 4044/08).

Ob Haustür, Wohnungstür oder Briefkasten, der Vermieter muss für die nötigen Schlüssel sorgen. Der Mieter wiederum muss mit den Schlüsseln pfleglich umgehen. Insofern trifft ihn eine Sorgfaltspflicht. Das aber heißt noch lange nicht, dass er in jedem Fall schuld ist, wenn mal ein Schlüssel abbricht. Der Mieter muss seine Unschuld am Schlüsselbruch nicht einmal nachweisen. Die Beweisfrage stellt vielmehr den Vermieter vor eine neue Herausforderung: Will er seinem Mieter den Ersatzschlüssel nicht bezahlen, muss er dem Mieter nachweisen, dass dieser seine Sorgfaltspflicht verletzt und den Schlüssel schuldhaft kaputt gemacht hat.

Vermieter haben gemäß § 535 Abs. 1 BGB grundsätzlich die Pflicht, den Mietern alle Schlüssel zu übergeben, weil Mieträume den Mietern vertragsgemäß zum alleinigem Gebrauch vermietet werden. Das bedeutet, dass Vermieter kein Recht haben, einen Schlüssel zur Wohnung einzubehalten, denn das stünde der alleinigen Sachherrschaft der Mieter gemäß § 854 Abs. 1 BGB entgegen.

Ihre Zahnarztpraxis mit Herz!

ZAHNÄRZTIN
Dr. Kristina Haastert

Kastell 1 · 47441 Moers
Tel.: 02841/981728
www.zahnarzt-haastert.de

Wir bieten neben dem klassischen zahnärztlichen Leistungsspektrum:

Innovative & schonende Konzepte

- Einsatz von Laserzahnmedizin (z.B. schmerzfreie Parodontitisbehandlung)
- vom digitalen Scan zur Keramikkrone innerhalb nur eines Tages
- modernste Implantologie
- Ohrakupunktur
- Online-Terminvereinbarung auch über Doctolib möglich!

UNTERHALTUNG

Das Moers-Quiz

1. Was ist auf der Rathausuhr zu sehen?
- **A** 12 Pferdeköpfe
- **B** 12 Punkte
- **C** 12 Helme
- **D** 12 Dreiecke

2. Woher kommt Virginia Genta?
- **A** Italien
- **B** Frankreich
- **C** Belgien
- **D** Deutschland

3. Wie nennt sich der Schläger beim Balltennis?
- **A** Ruder
- **B** Tenniskelle
- **C** Paddel
- **D** Racket

Foto: Berns

4. Wie lautet das Thema beim Stadtrundgang zum Weltgästeführertag?
- **A** Flüsse, Bäche, Seen, Teiche
- **B** Häuser, Fassaden, Bäume, Wege
- **C** Kneipen, Restaurants, Cafés, Landgasthöfe
- **D** Straßen, Brücken, Gassen, Plätze

5. An welchen zusätzlichen Orten können sich Brautpaare trauen lassen?
- **A** Königssee
- **B** Fördermaschinenhaus
- **C** Freizeitpark
- **D** Schlosshof

Auflösung: 1c, 2a, 3c, 4d, 5b

2	6				7			5
	4						9	
5				2	3			
9				5		7	3	
	3	6		1	4		8	9
							4	
		3	4			6		
	9			8	2			
	8				1			

SUDOKU Die Regel lautet: In keiner Reihe, keiner Spalte und keinem Unterquadrat darf eine Zahl zwei Mal stehen. Auflösung: Seite 45.

WITZE DES MONATS

Ein Kamelkind fragt seinen Papa: „Wieso haben Kamele zwei Höcker auf dem Rücken?“ Der Papa antwortet: „In den Höckern speichern wir Wasser und Nahrung für unsere Zeit in der Sahara.“ Kamelkind: „Ach so, und warum sind meine Wimpern so lang?“ Kamelvater: „Die schützen deine Augen vor dem Sand, wenn wir in der Sahara unterwegs sind.“ Kamelkind: „Verstehe, aber warum leben wir dann im Zoo?“

„Wow. Tolles Auto. Wie fährt er sich?“, will Freund Ralf von Jürgen wissen. „Weiß ich nicht.“ Ralf: „Das verstehe ich nicht.“ Jürgen meint: „Wenn er sauber ist, fährt meine Frau ihn. Wenn irgendwo ein Konzert ist, fährt meine Tochter ihn. Wenn ein Fußballspiel im Ort stattfindet, fährt mein Sohn ihn. Und wenn er repariert oder gewaschen werden muss, dann muss ich ihn fahren!“

MEDIUM DES MONATS

Happy Hühnergarten:
Von dem Vergnügen, mit glücklichen Hühnern gärtnern zu dürfen

Frische Eier und Hühner im eigenen Garten? Dass dieser Traum nicht nur auf dem Land wahr werden kann, verrät Robert Höck in seinem Buch „Happy Hühnergarten: Von dem Vergnügen, mit glücklichen Hühnern gärtnern zu dürfen“.
Wer einige Grundregeln beachtet, kann seinen Stadtgarten ohne allzu großen Aufwand in ein artgerechtes Zuhause für Hühner verwandeln. Das Buch liefert wertvolle Tipps zur Anschaffung, Unterbringung und Ernährung von Hühnern. Besonders hilfreich ist die Übersicht über geeignete Rassen speziell für kleinere Gärten. Mit Zwergrassen und ruhigen Hühnern erlernen auch Kinder schnell den richtigen Umgang mit den Tieren.
Als gelernter Landschaftsgärtner widmet Robert Höck der Gartenbepflanzung ein eigenes Kapitel und beweist, dass scharrende Hühner und ein blühender Garten einander nicht ausschließen müssen.
Der österreichische Autor ist im deutschsprachigen Raum durch seine YouTube-Serie „Happy Huhn“ als Hühnerexperte bekannt geworden und setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Nutztieren ein.

Robert Höck: Happy Hühnergarten: Von dem Vergnügen, mit glücklichen Hühnern gärtnern zu dürfen, Cadmos Verlag, 2019, 16,95 Euro

Foto: Stadt Moers

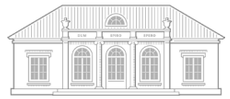
Tipp von Annika Giese

Annika Giese arbeitet in der Bibliothek Moers als Leitung der Kinder- und Jugendbibliothek und ist dort für die Sachliteratur zuständig.

ENGEL&VÖLKERS

Unser weltweites Netzwerk in über 30 Ländern

Mit mehr als 1.000 Standorten auf fünf Kontinenten verfügt ENGEL&VÖLKERS über ein einzigartiges globales Netzwerk und damit über Zugang zu einer Vielzahl solventer Kaufinteressenten.



Für Sie vor Ort:
EuV Niederrhein Immobilien GmbH
Meerstraße 13-15
47441 Moers
Tel. 02841-1693830
moers@engelvoelkers.com

Ausstellungen in Moers

Foto: Berns

ANLIEGER 2

Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Portrait ist auch immer eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Erscheinungsbild. Neue Formen des Porträtierens machen Seelenzustände, soziale, kulturelle und politische Hintergründe deutlich. Der Schwebezustand zwischen Kulturkreisen, Missständen, sozialer Ungerechtigkeit, Zugehörigkeit und Ausgrenzung kann im Porträt seinen Ausdruck finden. Mittwochs, freitags und sonntags von 15-18 Uhr und nach Vereinbarung im Peschkenhaus. Eintritt 4€, ermäßigt 2€. Am 15. Februar um 18 Uhr gibt es zusätzlich die Möglichkeit, an einer Kuratorenführung durch die Ausstellung teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten unter info@peschkenhaus.de

Foto: SCI

Kulturcamp stellt aus

Erstmalig präsentiert der Kunst- und Kulturverein „Kulturcamp“ aus Kamp-Lintfort in Moers. 16 Künstlerinnen und Künstler zeigen unter dem Thema „Kraft der Sinne“ ihre Werke im SCI-Nachbarschaftshaus, auf der Annastraße. Der KulturCamp e.V. besteht seit einigen Jahren. Seine Mitglieder möchten die regionale Kultur durch Ausstellungen und Events fördern. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des SCI besucht werden und endet am 28. Juni.

Foto: Grafschafter Museum

Hanns Kralik – Mensch wie stolz das klingt

Das Grafschafter Museum im Moerser Schloss zeigt bis zum 24. März 2024 die Ausstellung „Hanns Kralik – Mensch wie stolz das klingt“. Sie präsentiert zahlreiche Werke des in Moers aufgewachsenen und von den Nationalsozialisten internierten Künstlers im Spannungsfeld zwischen Kunst und Politik. Die Ausstellung ist in Kooperation mit „Erinnern für die Zukunft in Moers“ und dem Nachfahren Kraliks, Ralf Zimmermann, entstanden. Unterstützt wird die Ausstellung von der Kulturstiftung der Sparkasse am Niederrhein. Die Sonderausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Grafschafter Museums zu sehen. Weitere Infos zum Rahmenprogramm unter www.grafschafter-museum.de

Foto: Michaela Vahrenholt

Realistische Malerei, gepaart mit naiver Kunst auf Maß

Die k.o. kulturoffensive moers lädt zur ersten Ausstellung des Jahres die Künstlerin Michaela Vahrenholt in die Kulturkneipe Röhre ein. Die Ausstellung „Nach Maß“ wird von der Künstlerin Michaela Vahrenholt am Samstag, 17. Februar, ab 19 Uhr, in der Röhre, Weygoldstraße 10, eröffnet und ist etwa 8 Wochen zu sehen. In der Ausstellung „Nach Maß“ stellt die Kamp-Lintforter Künstlerin realistische Malerei, gepaart mit naiver Kunst, vor. Auf den Wänden der Kulturkneipe in Moers werden vielschichtige Arbeiten auf Leinwand in großen Formaten zu sehen sein.

AUSFLÜGE FÜHRUNGEN FESTE FEBRUAR

Foto: Berns

10 Samstag | 13.30-16 Uhr

Nelkensamstagszug

Der Zug startet um 13.30 Uhr in Homberg und verläuft wie folgt:

Homberger Straße
Klever Straße
Wilhelm-Schroeder-Straße
Unterwallstraße

✆ 0172–331612
www.kgk-moers.de

20 Dienstag | 18.30 Uhr

Kreißsaalführung

Wir laden herzlich ein, das Team der Geburtsklinik persönlich kennen zu lernen. Im Rahmen einer ersten Einführung stellen wir uns vor und geben Ihnen umfangreiche Informationen rund um die Geburt und das Wochenbett. Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, unsere Kreißsäle und Entbindungsstation in kleinen Gruppen zu besichtigen. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, Antworten auf vielfältige Fragen zu bekommen. Treffpunkt ist in der Eingangshalle. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

St. Josef Krankenhaus GmbH Moers
Asberger Straße 4
47441 Moers

23 Freitag | 19-21 Uhr

Nachtwächterführung

Wer Moers aus ganz anderer Perspektive kennenlernen möchte, begleite uns auf dieser abendlichen Führung. Wandeln Sie auf den Spuren der Nachtwächter der ehemals befestigten Stadt.

Kosten: 8€
Treffpunkt: Denkmal am Neumarkt
47445 Moers
✆ 02841–882260

24 Samstag | 18.30-20.30 Uhr

Das "Geleucht" - eine Nachtwanderung bei Vollmond

Die 2-stündige, 3,5km lange Tour lohnt sich besonders in einer Vollmondnacht, wenn Teile der Halde in glutrotes Licht eintauchen.

Treffpunkt: Clubhaus der freien Schwimmer Rheinkamp
Römerstraße 790
47443 Moers
Kosten 8 Euro
Anmeldung:
✆ 02841–882260

Schallplatten
CD BÖRSE
Duisburg Glückauf Halle
25.2. 11-16 h

25 Sonntag | 14-16 Uhr

Stadtführung der besonderen Art

Straßen, Brücken, Gassen, Plätze - alles in Moers

Treffpunkt: Königlicher Hof, Übergang zur Fußgängerzone Neuer Wall
Die Führung ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WELLINGS

– Der Treffpunkt des guten Geschmacks –

GARNELEN SATT!

gebraten, gebacken oder gegrillt?

Jeden Dienstag im Februar
ab 18:00 Uhr

Jeden Dienstag im Februar bereitet Ihnen unsere Küchenmannschaft ab 18:00 Uhr Garnelen zu: gebraten, gebacken, gegrillt und sehr lecker ... mit Kräuterbaguette, dreierlei Dips und einem Salat.

Freundschaftspreis pro Person 32,50 €

Wellings Parkhotel | Tel. 0 28 42 - 2 10 40
Neuendickstrasse 96 | 47475 Kamp-Lintfort

www.WELLINGS.de

BERATUNG TREFFPUNKTE VORTRÄGE

FEBRUAR

09 Freitag

Aumühle Moers – nächster Backtag

Jeden zweiten Freitag im Monat wird am Morgen der Steinbackofen aufgeheizt. Die Backstube duftet nach frischem Brot, das nach guter alter Tradition vom Bäckermeister hergestellt wird. Aumühle Moers (Venloer Str. 40, 47447 Moers) ☎ 02841–95780

01+08+15+22+29
Donnerstags | 19-21 Uhr

Alos Freundeskreise Moers-Schwafheim

Gruppe für Abhängigkeitserkrankte und Angehörige, Gemeindehaus der ev. Kirche Moers-Schwafheim

Alos Freundeskreise Moers-Schwafheim/Krefeld e.V.,
Schwarzer Weg 15
☎ 0170–5504907 o.
☎ 0157–32256506
www.alos-suchtshg-mo-kr.de

01+15 Donnerstag | 10-12 Uhr

Geistig fit in jedem Alter

Im Alter lässt die Merkfähigkeit nach? Nicht mit uns! Mit Spiel und Spaß trainieren wir jeden 1. & 3. Donnerstag gemeinsam unsere grauen Zellen beim Konzentrations- und Gedächtnistraining.

Augusta Treff
Augustastraße 9a
☎ 02841-8804844

02 Freitag | 8.30-13 Uhr

Ausbildungsbörse

Mehr als 40 Unternehmen aus der Region bieten Ausbildungs- und Praktikumsplätze im Bereich Technik an. Außerdem geben wir Einblicke in unsere Werkstätten am neuen Berufsbildungscampus und bieten individuelle Beratung an.

Berufskolleg für Technik Moers
Repelener Straße 91
☎ 02841-8800200
www.bk-technik-moers.de

08+22 Donnerstag | 10-12 Uhr

Frauenzimmer

Frauen unter sich kommen doch irgendwie anders ins Gespräch. Kommen Sie dazu und "quatschen" Sie mit. Jeden 2. & 4. Donnerstag im Monat.

Augusta Treff
Augustastraße 9a
☎ 02841-8804844

17 Samstag | 10-15 Uhr

VINYLTREFF

Monatlicher Basar für Liebhaber, Sammler und Jäger der guten alten Schallplatten. Das Vinylgestöber findet bei freiem Eintritt statt.

MUSIC & MORE
Am Schürmannshütt 26
47441 Moers-Hülsdonk
☎ 0163-9069640
www.musicandmore.de

19 Donnerstag | 19-21 Uhr

Vortrag Günter Krusch "Vom Jungen Rheinland zum Widerstand nach Paris und zurück nach Düsseldorf: Hanns Kralik"

Mit seiner einzigartigen literarischen Sezierkunst hat der Universalkünstler Hanns Dieter Hüsch das niederrheinische „Gemüt" mit beinahe volkskundlicher Präzision beschrieben und festgehalten.

Grafschafter Museum im Moerser Schloss, Kastell 9

Eintritt: 3€

☎ 02841-20168200

24 Samstag | 19-21 Uhr

Arne Dahl - "Stummer Schrei"

Stummer Schrei" ist der Auftakt einer neuen Thrillerreihe von Arne Dahl. Der erste Fall für die Kriminalkommissarin Eva Nyman. In Schweden töten selbst gebaute Bomben zwei Menschen, bevor der Attentäter Kontakt mit der Polizei aufnimmt – und mit mehr droht. Arne Dahl, geboren 1963 in Sollentuna, Schweden, zählt zu den weltweit erfolgreichsten Kriminalautoren. International vielfach ausgezeichnet, verkauften sich seine Bücher allein im deutschsprachigen Raum über zwei Millionen Mal.

Eintritt: 20€

Sparkasse Kundenhalle
Ostring 4-7
47441 Moers
☎ 02841-201742

24 Samstag | 19.30-21 Uhr

Das politische Abendgespräch

Einladung zum Gespräch in die Stadtkirche Moers. Die Veranstaltung gibt die Möglichkeit, sich im Raum der Kirche über ein politisches Thema auszutauschen oder einfach nur zuzuhören.

Ev. Kirchengemeinde Moers
Klosterstr. 5
☎ 0157-76015677
www.kgm-moers.de

25 Sonntag | 18-20 Uhr

Joachim B. Schmidt- "Kalmann und der schlafende Berg"

Joachim B. Schmidt, geboren 1981 in Cazis, aufgewachsen im Schweizer Kanton Graubünden, ist Journalist, Autor mehrerer Romane und diverser Kurzgeschichten. Mit „Kalmann" erreichte er den 3. Platz beim Schweizer Krimipreis und erhielt den Crime Cologne Award.

Eintritt: 15€

Haus am Schwanenring
Schwanenring 5
Kastell 9
47441 Moers
☎ 02841-201742

28 Mittwoch | 14-16 Uhr

Nähstübchen

Heute wie damals ist das Nähen ein bedeutsames Handwerk. Jeden letzten Mittwoch im Monat leben wir uns daher kreativ an Stoffen aus. Mit kleinen Tipps und Tricks stehen wir Ihnen zur Seite und freuen uns auf eine nette Zeit.

Augusta Treff
Augustastraße 9a
☎ 02841-8804844

29 Donnerstag |
19.30-21.30 Uhr

Christof Weigold - "Der böse Vater"

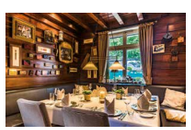
Christof Weigold schrieb Theaterstücke, war fester Autor der Harald-Schmidt-Show und arbeitet heute als freier Drehbuchautor für Film und Fernsehen. 2018 erschien der erste Band der Reihe um den deutschen Privatermittler Hardy Engel „Der Mann, der nicht mitspielt". Weigold gewann damit den Preis des Mordsharz-Festivals für das beste deutschsprachige Debüt und war für den Glauser-Preis nominiert.

Eintritt: 15€
Bibliothek Moers
Wilhelm-Schroeder-Straße 10
47441 Moers
☎ 02841-201742

WELLINGS

– Der Treffpunkt des guten Geschmacks –

MUSCHELN IN DER LINDE



Gaumenschmaus für Genießer

Jeden Donnerstag Februar
ab 18:00 Uhr

Im Februar gibt es bei uns jeden Donnerstagabend leckere Miesmuscheln, ganz klassisch in Wurzelgemüsesud gegart - mit gebuttertem Schwarzbrot... einfach lecker!

Freundschaftspreis pro Person 21,50 €

Wellings Romantik Hotel zur Linde | Tel. 0 28 41 - 97 60
An der Linde 2 | 47445 Moers-Repelen

www.WELLINGS.de

AUSSTELLUNG MUSIK THEATER

FEBRUAR

Foto: Duo Atemporale

01 Donnerstag | 19.30-21.30 Uhr

Lichtspiele "Die Mörder sind unter uns"

Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt das Grafschafter Museum zum Kinoabend im Alten Landratsamt ein. Gezeigt werden Filme im Rahmen des Programms zu den aktuellen Sonderausstellungen im Museum und weiteren Themenschwerpunkten.

Altes Landratsamt
Grafschafter Museum im Moerser Schloss, Kastell 5b
Eintritt frei, Anmeldung und Infos zum Film unter
✆ 02841-20168200
www.grafschafter-museum.de

03+04 Sa+So | 21-05 Uhr

Heaven & Hill Techno Edition

Die erste Heaven & Hill Techno Edition. Unter dem Motto Dark-Nights gibt es auf 2 Floors Techno pur zu hören. Tickets ab 19,99 €

ENNI Eventhalle
Filder Straße 142
47447 Moers
✆ 02841-104470

04 Sonntag | 17-18.30 Uhr

TANGOYIM - Klezmer und jiddische Lieder

Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer und Zuhörerinnen mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter bis ins Amerika der 20er Jahre. Tangoyim sind: Stefanie Hölzle (Geige, Klarinette, Bratsche, Gesang) und Daniel Marsch (Akkordeon, Gesang).
Eintritt frei, Spende erbeten.

An der Linde 1
47445 Moers
✆ 02841-74177
www.kirche-rheinkamp.de

18 Sonntag | 17-18.30 Uhr

Mozart!

Mozart für die Seele zum Beginn der Passionszeit: Solisten, Kammerchor Westfalen, Ensemble "Ondeggiando" mit histor. Instrumenten (Natascha Lenhartz) Gesamtleitung: Lucius Rühl c-moll Messe KV427 und Vesper KV321

Ev. Stadtkirche Moers
Klosterstr. 5
47441 Moers
✆ 02841-889980
www.kgm-moers.de/aktuell

18 Sonntag | 18-20 Uhr

Recital mit dem Duo Atemporale

Das preisgekrönte Geschwister-Duo Linda und Yuhao Guo (Violine/ Klavier) musiziert mit blindem Vertrauen auf höchstem künstlerischem Niveau. Die waschechte Kölnerin und der waschechte Kölner haben die großen Sonaten von Beethoven und Strauß im Gepäck und garantieren mit ihrer unbeschwerten Art einen virtuosen und leidenschaftlichen Kammermusikabend.

17.15 Konzerteinführung/ Öffentliche Generalprobe

✆ 02841-1333
Kammermusiksaal Martinstift
Filder Straße 126
47447 Moers

21 Mittwoch | 20 Uhr

Akustik-Mittwoch

Don Ross gilt als einer der großen "Neuerer" der akustischen Gitarrenmusik und bezeichnet seine Musik gerne als "Heavy Wood". Nach 17 Alben mit unzähligen internationalen Preisen überhäuft, ausgedehnten Tourneen auf allen Kontinenten und vielen Konzerten, lässt er bei seinen Auftritten immer noch das Publikum seine Seele belauschen.

info@akustik-mittwoch.de
Eintritt 20 € / ermäßigt 15€

Peschkenhaus
Meerstraße 1, 47441 Moers
www.peschkenhaus.de

24 Samstag | 15-16.30 Uhr

Reise durch Europa - Konzert mit Clara Busemann

Die Harfenistin Clara Busemann ist Preisträgerin von nationalen und internationalen Wettbewerben.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Dorfkirche Kapellen
Bendmannstraße 1
47447 Moers
✆ 02841-100156
www.kirche-moers.de

25 Sonntag | 17-18.15 Uhr

LIBERTANGO Quintett - Leidenschaft trifft Melancholie

Musikalische Geschichten einer Epoche: vom klassischen argentinischen Tango wie El Choclo über den Tango Nuevo von Astor Piazolle bis hin zum polnischen und jüdischen Tango der 30er Jahre. Diana Petrova Darnea (Sopran), Desar Sulejmani (Klavier), Vasile Darnea (Violine), Nikola Komatin (Akkoredeon), Milivoj Plavsic (Kontrabass).
Eintritt frei, Spende erbeten.

An der Linde 1
47445 Moers
✆ 02841-74177
www.kirche-rheinkamp.de

27 Dienstag | 19.30-21 Uhr

Kleine Welten - „Frühlings Erwachen in den Kleinen Welten"

Während es draußen noch knackig kalt sein kann, erwärmen die „Kleinen Welten" im kuscheligen Schlosstheater Herzen und Hirne.
Grafschafter Museum im Moerser Schloss, Kastell 9
Eintritt: 19,50€ / 7€ inkl. einer Brezel. Karten unter:
✆ 02841-8834110 oder
www.schlosstheater-moers.de

2	6	8	9	4	7	3	1	5
3	4	1	5	6	8	2	9	7
5	7	9	1	2	3	8	6	4
9	1	4	8	5	6	7	3	2
7	3	6	2	1	4	5	8	9
8	5	2	7	3	9	1	4	6
1	2	3	4	9	5	6	7	8
6	9	7	3	8	2	4	5	1
4	8	5	6	7	1	9	2	3

Auflösung von Seite 38

Zahnarztpraxis Dr. Markus Fenger
Privat - und Selbstzahlerpraxis

Bei uns sind sie in guten Händen.

Telefonische Terminvereinbarung
Mo. - Fr. : 08:30 - 12: 30 Uhr

Sprechzeiten
individuell nach Vereinbarung

02841 - 2 80 30
info@dr-fenger.de
dr-fenger.de
Rheinberger Straße 55 C
47441 Moers

Wir kaufen Ihr Haus
... auch mit Oma und Opa!
Ankauf von Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern und Grundstücken

Area & Clavis
Wohnungsbau GmbH
Tel.: 0 28 41 - 17 07 41
Email: info@area-gmbh.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Kaufmännische Leitung: Helmut Berns

Redaktionelle Leitung: Sabine Hannemann

Kunden-beratung: Phillip Berns

Layout und Satz: Annika de Fries

Anzeigenannahme: ☎ 0 28 41-2 66 90 / verwaltung@agenturberns.de
Redaktion: redaktion@moerser-monat.de
Anzeigenschluss: 6. des Vormonats
Mediadaten: www.moerser-monat.de

Anzeigen, Gestaltung und Satz:
Agentur Berns
Rheinberger Str. 15
47441 Moers
☎ 0 28 41-2 66 90, Fax: 13 43
www.agentur-berns.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Sabine Hannemann

Druck: SET POINT Medien GmbH
Druckauflage: 10.000

Jahresabo: 24,- € (Portokosten)
Bestellung über: redaktion@moerser-monat.de

Für Terminankündigungen steht auf der Internetseite www.moerser-monat.de eine Eingabemaske bereit. Für die Richtigkeit von Terminmeldungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung, dies gilt ebenso für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion freut sich über Themenvorschläge an: redaktion@moerser-monat.de.

Der Moerser Monat ist Mitglied im Initiativkreis Moers.

INITIATIVKREIS MOERS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in Redaktionsbeiträgen auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung. Bei redaktionellen Gastbeiträgen und Advertorials wird die Vorgehensweise der Autorinnen und Autoren übernommen.

BRORS Gold- & Silberwaren Handels- & Auktionshaus GmbH
An- und Verkauf von Gold und Silber, Schmuck, Luxusuhren und großen Brillanten

BRORS
1982
FAMILIENUNTERNEHMEN
SEIT 1982 IN DÜSSELDORF
MEHRFACH AUSGEZEICHNET!

TELEFON:
0211-371900

Montag bis Freitag 10:00 - 17:30 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr
Fürstenwall 214 (Ecke Corneliusstraße)
40215 Düsseldorf
www.brors-schmuck.de | info@brors-schmuck.de | stores.ebay.de/brors

GOLDANKAUF

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
am Niederrhein